



Herzlich verbunden: Seit 25 Jahren pflegen Engen und Pannonhalma eine Städtepartnerschaft. Zur Feier dieses Jubiläums reisten am vergangenen Wochenende mehr als 100 Gäste aus Ungarn in den Hegau. Auch Vertreter der Partnerstädte Trilport (Frankreich) und Moneglia (Italien) hatten sich eingefunden, um bei den vielfältigen Aktivitäten und dem großen Festabend am Freitag dabei zu sein. Das Abschiedsfoto hat Symbolcharakter - es steht für die grenzüberschreitende Freundschaft zwischen den vier Gemeinden: Gemeinsam formten alle Gäste ein Herz, in der Mitte halten Bürgermeister Johannes Moser und seine Amtskollegen Gábor Vas (Pannonhalma), Claudio Magro (Moneglia) und Jean-Michel Morer (Trilport) die Europa-Flagge. Berichte zu den Feierlichkeiten finden sich auf den Seiten acht bis zehn in dieser Ausgabe. Einen Bilderbogen mit Impressionen der vielfältigen Aktivitäten gibt es in der kommenden Woche.

Bild: Stadt Engen

Spaß mit dem Räuber Hotzenplotz

Am 22. Mai bei schönem Wetter im Stadtgarten

Engen. Am Montag, 22. Mai, sind alle Kinder ab sechs Jahren um 15 Uhr eingeladen, mit Kasperl, Seppel und dem Räuber Hotzenplotz einen schönen Nachmittag zu verbringen. Treffpunkt für die Veranstaltung ist in der Seestraße im Stadtgarten. Sollte es regnen, findet die Veranstaltung in der Stadtbibliothek statt. Dauer circa zwei Stunden. **Anmeldung** unter

Telefon 07733/501839, per E-Mail oder in der Stadtbibliothek.

Es wird natürlich aus dem Klassiker von Otfried Preußler vorgelesen, es findet eine Schatzsuche statt und es gibt zum Abschluss ein räuberstarkes Picknick. Vielleicht begegnen die Kinder Kasperl, Seppel oder womöglich dem Zauberer Petrosilius Zwackelmann?

Stadtbibliothek Pfingstferien

Engen. In der zweiten Ferienwoche bleibt die Bibliothek von Dienstag, 6. Juni, bis Samstag, 10. Juni, geschlossen. Auch die Buchrückgabebox bleibt während dieser Zeit geschlossen. Die Stadtbibliothek bittet ihre Leser daher, die ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern. Die Onleihe (e-books, e-audios) ist rund um die Uhr für die Leserinnen und Leser verfügbar. Das Bibliotheksteam wünscht allen großen und kleinen Lesern sonnige Ferien.

Pfingstferien Hallen geschlossen

Engen. Während der Pfingstferien, 27. Mai, bis einschließlich 11. Juni, sind die Sport- und Stadthallen in Engen sowie die Hohenhewenhalle in Welschingen für den Trainingsbetrieb geschlossen.

Christi Himmelfahrt Kein Wochenmarkt

Engen. Am 18. Mai halten die Markthändler wegen des Feiertages keinen Wochenmarkt ab. Der nächste Markt ist am Donnerstag, 25. Mai, ab 8 Uhr.

24. Hotzenplotz
Kräuterertage
Kräuter- und Kunsthandwerkermarkt
Vorträge und Kochshows
Regionale Spezialitäten

Sa 20. + So 21. Mai 2023
11-18 Uhr · Kräutergärtnerei Syringa
Hilzingen-Binningen · Eintritt 5,00 €

Moderiert von **Martin Seidler**
bekannt aus „Kaffee oder Tee“ (SWR)
und **Jürgen Feder**
bekannt aus

www.syringa-pflanzen.de



Gemeinderat

Am Dienstag, 23. Mai, findet um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten **Beschlüsse**
2. Bericht der **Stadtseniorenbeauftragten**
3. Beschlussfassung über die Vorschlagsliste zur **Wahl der Schöffen** für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
4. Beschlussfassung über die Stellenausschreibung für die **Bürgermeisterwahl 2023**
5. Ausschreibung der **genossenschaftlichen Jagdbögen** Engen 3 und 4 sowie der **städtischen Eigenjagd** Absetze - Langwieden - Sauergras und Einrichtung einer Bewertungskommission
6. Beschlussfassung über den **Austausch des Fahrzeugs Toyota Hilux** des Städtischen Forstbetriebes und Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben
7. Beschlussfassung über das Konzept für den **Farrenstall Zimmerholz**
8. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
9. Beschlussfassung zur Annahme von **Spenden**
10. **Dringende Vergaben**
11. **Mitteilungen**
12. **Anregungen** und Anfragen
- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Montag,	22.05.	Biomüll Ortsteile
Montag,	22.05.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	23.05.	Biomüll Engen
Donnerstag,	25.05.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	27.05.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Dienstag,	30.05.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch,	31.05.	Biomüll Engen
Donnerstag,	01.06.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	05.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	06.06.	Biomüll Engen
Freitag,	09.06.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	10.06.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	12.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	13.06.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Feierabendkonzerte auf dem Marktplatz

Start am 25. Mai mit dem Musikverein Welschingen

Engen. Bei musikalischer Unterhaltung gemütlich am Feierabend zusammensitzen, plaudern und das südländische Flair genießen: Das ist das Erfolgsrezept der Feierabendkonzerte, die abwechselnd von den Musikvereinen aus Engen und den Ortsteilen sowie dem Verein »Touristik Engen« präsentiert und organisiert werden. Die Konzerte finden jeweils von 18 bis 21 Uhr auf dem Engener Marktplatz statt. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Los geht es am **Donnerstag, 25. Mai.** Zum Auftakt der insgesamt

vier Konzertabende sorgt der **Musikverein Welschingen** für gute Stimmung. Die Bewirtung übernimmt an diesem Abend Touristik Engen.

Die weiteren Termine sind: Donnerstag, 15. Juni, Stadtmusik Engen; Donnerstag, 29. Juni, Musikverein Bargen; Donnerstag, 13. Juli, Musikverein Zimmerholz.

Die Organisatoren freuen sich, viele Engener Bürger, Urlaubsgäste und Firmen mit ihren Mitarbeitern zu den Feierabendhocks auf dem Marktplatz begrüßen zu dürfen. Die Feierabendkonzerte finden nur bei guter Witterung statt.



Am 25. Mai beginnen die beliebten Feierabendkonzerte auf dem idyllischen Marktplatz in Engen. Zum Auftakt spielt der Musikverein Welschingen.
Bild: Stadt Engen

Veranstaltungen

Musikverein Welschingen, Vatertagsfest, Donnerstag, 18. Mai, ganztags, Hohenhewenhalle

Stadt Engen, öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Hermann Stenner »Hymnen an das Leben«, Samstag, 20. Mai, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Stadt Engen und Sparkasse Engen-Gottmadingen, UnternehmerWISSEN: Körpersprache.Wirkung. Performance. Eine Welt ohne Körpersprache - ganz schön langweilig, Mittwoch, 24. Mai, 19:30 Uhr, Veranstaltungsraum der Sparkasse Engen



»Life can be so sweet«: Das süße Leben in Form eines luftig-leichten Konzerts zelebrierte auf Einladung der Stubengesellschaft die Band »Take X« auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Bei Sonnenschein und einer sanften Brise begrüßte Patricia Scülfort, im Engener Kulturverein verantwortlich für das Ressort Kleinkunst/Kabarett/Jazz, die neu gegründete Formation zu einer Matinée, die zu Spitzenzeiten mit mehr als 80 Gästen gut besucht war. Jazz-Standards wie »Just the Two of Us«, »Fly Me to the Moon« oder Dave Brubeck's unsterbliches »Take Five« (mit einem gut abgestimmten musikalischen Dialog zwischen Pianist Dieter Schwall und Schlagzeuger Daniel Kappes) brachten beim Publikum Füße zum Wippen und Finger zum Schnippen. Für heitere Stimmung sorgten launige Stücke wie der »One Note Samba« mit einem wunderbar komischen Text von Manfred Krug (die Älteren unter uns kennen ihn noch als Tatort-Kommissar), bei dem Saxofonist Bernhardt Bärthele unter Beweis stellte, dass er auch hervorragend Querflöte spielt. »Smooth Operator« von Sadé nutzte Thorsten Heggemann für ein virtuos-cooles Solo am Bass und Sängerin Barbara Mauch zeigte die samtige Seite ihrer Stimme. Wenig später riss sie mit ihrer intensiven Version von Gershwin's »Summertime« das Publikum von den Sitzkissen und Stühlen - die Profis unter den KonzertbesucherInnen hatten sich ihre eigenen Sitzgelegenheiten mitgebracht. Barry Manilow's »Copa Cabana« passte gut zu den steigenden Temperaturen nach der Pause. Mit »Easy-Listening«-Stücken und dem einen oder anderen Bossanova bis hin zu »Little Girl from Ipanema« ließen »Take X« ihr Publikum nach mehr als zwei Stunden und einigen Zugaben ganz entspannt in den Sonntagnachmittag gleiten.

Bilder: Kraft

Interkulturelles Frauen-Café

Das Motto diesmal:

Frauen aus der Ukraine stellen ihr Heimatland vor

Engen. Am Freitag, 19. Mai, um 17.30 Uhr, findet das nächste interkulturelle Café für Frauen statt, wieder im katholischen Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2, bei Kindergarten und Stadtpark. Helferinnen treffen sich schon um 17 Uhr. Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind herzlich eingeladen. Bei leckerem Essen ist Zeit für Begegnung und Kennenlernen.

»Die Teilnahme ist kostenlos, bitte jedoch etwas mitbringen fürs Büffet (Salat, Obst, salziges Gebäck, Kuchen, am besten selbst gemacht) oder eine klei-

ne Spende«, heißt es von Seiten der Organisatorinnen.

Die Frauen der Vorbereitungsgruppe vom Verein »Unser buntes Engen« hoffen, dass wieder viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf einen gemeinsamen Abend haben, um in entspannter Atmosphäre die gemeinsame Zeit zu genießen.

Info auch auf der Homepage des Vereins »Unser buntes Engen«. Kontakt für Rückfragen: Telefon 07733/3603092 oder in der Begegnungsstätte Engener Brücke, Peterstraße 1 (gegenüber der Stadtkirche).

Senioren für Senioren Ausflug mit dem Beeren-Zügle

Engen. Am Montag, 22. Juni, bieten die »Senioren für Senioren« einen Halbtagesausflug an. Die Teilnehmer fahren mit dem Bus nach Markdorf/Reute zum Beeren-Zügle. Abfahrt ist um 13 Uhr am Felsenparkplatz. Die Kosten für den Ausflug betragen 45 Euro, beinhaltet ist die Busfahrt, Kaffee und Kuchen, Getränke (außer Alkohol) und die Fahrt mit dem Beeren-Zügle. **Anmeldung** bei Ulrika Hirt, Tel. 07733/5668, E-mail: senioren-fuer-senioren-engen.de, oder bei Roswitha Röttele, Tel. 07733/993519, Email: hp.roe.ttele@gmx.de.



Für alle, die gerne Spargel essen, haben wir den passenden Wein:

**Weingut Sasbach,
Kaiserstuhl
Leo: „Frühling
liebst du mich?“**

Diese frisch-fruchtige Weißweincuvée zaubert Ihnen den Frühling ins Glas

0,75 l-Fl. = 7,90 €

**Weingut Schwörer,
Durbach-Ortenau
Rivaner, trocken**

Feinfruchtiges, unaufdringliches Muskataroma verbindet sich mit jugendlicher Frische

0,75 l-Fl. = 6,20 €

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Sonderausstellung Hermann Stenner (1891-1914) - Hymnen an das Leben Samstag, 20. Mai, 16 Uhr, Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Die Sonderausstellung ist zu sehen bis 2. Juli
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Christi Himmelfahrt, 18. Mai, 11-18 Uhr ansonsten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	6 Euro, ermäßigt 5 Euro, Schulklassen frei

Margot und Roland Spohn stellen neues Sachbuch vor

Am 25. Mai in der Bibliothek



Margot und Roland Spohn: Im März wurde ihr Buch »Ackerpflanzen und Feldfrüchte« mit dem Deutschen Gartenbuchpreis ausgezeichnet in der Sparte »Bestes Garten- oder Pflanzenporträt«. Bild: privat

Engen. Die Engener Biologen und Autoren sind Experten der Pflanzenkunde. Seit 15 Jahren überarbeiten sie regelmäßig das Pflanzenlexikon »Was blüht denn da«. Material für ihr neues Buch »Ackerpflanzen und Feldfrüchte« sammelten sie im Hegau rund um Engen, wo extensive Landwirtschaft betrieben wird. Dabei fiel den Botanikern auf: Der Anbau von Feldfrüchten hat sich im Lauf der letzten Jahre verändert. Scheinbar neue - doch eigentlich sehr alte - Getreidesorten haben Einzug gehalten, darunter nicht nur Dinkel, sondern auch Buchweizen, gar Hirse, die sehr gut mit Trockenheit klar kommt. »Die heißen, trockenen Sommer verlangen eben ein Umdenken bei der Bewirtschaftung. Und wie schön, dass Wildblumen immer häufiger in den Getreidefeldern

zu sehen sind«, bemerkten die Spohns. Im Buch mit seinen wunderbaren Illustrationen werden alle Arten von Ackerpflanzen und Feldfrüchten vorgestellt, ebenso Ackerwildkräuter, also jene Pflanzen, die ohne Aussaat auf den Feldern wachsen. Beim Vortrag in der Stadtbibliothek Engen werden Margot und Roland Spohn lesen, viel erzählen, aber auch ihre meisterhaften Bilder zeigen, aufgenommen im Hegau. Soeben erschienen ist auch Spohns Baum-Buch »Die siehst du! Bäume« und das Memory-Spiel »Küste, Strand, Watt«. **Karten** in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 0 77 33 / 50 18 39. **Vorverkauf** 8 Euro Abendkasse 10 Euro, mit Sozialpass 50 Prozent ermäßigt. **Online-Reservierung** unter www.foerderverein-stabi-engen.de.

Modellbahnfreunde Einladung zum Workshop

Welschingen. Der nächste gemeinsame Workshop findet am 19. Mai um 18.15 Uhr wie gewohnt im Keller der Grundschule Mühlhausen statt. Interessierte Gäste sind zum Basteln und Fachsimpeln immer gerne willkommen.

Film im »Türmle« Kritischer Blick auf Stuttgart 21

Engen. Klaus Gietinger wirft in seinem 90-minütigen Film »Das Trojanische Pferd« als S21-Gegner einen kritischen Blick auf das Projekt Stuttgart 21. Freitag, 26. Mai, um 19.30 Uhr im Türmle. **Platzreservierung** unter Tel. 07733 8627.



»**Es werde Wald!**« hieß das beeindruckende Bilderbuch, das Eberhard Höhn in der Traumstunde am 8. Mai den kleinen BesucherInnen vorlas. Die Kinder erfuhren darin die wahre Geschichte vom indischen Jungen Jadav Payeng, der vor über 40 Jahren auf einer großen Sandbank im Fluss das unmöglich Geglaubte möglich machte: Er pflanzte unbeirrt Bäume in den Sand und schuf damit über Jahrzehnte hinweg einen großen Wald, der heute unter anderem für Elefanten und Tiger Heimat ist. Im Anschluss an die schöne Geschichte pflanzte sich jedes Kind einen kleinen Ahornbaum in ein Töpfchen ein - mit der Option, den Baum demnächst nach draußen, in die Natur, zu pflanzen. Bild: Stadt Engen



Über eine neue Bank an einem Platz mit wunderschöner Aussicht können sich die Wanderer auf dem Hewensteig freuen. Die bisherige Bank wurde Opfer der Witterungseinflüsse und musste ausgetauscht werden. Die Holzbank wurde von Mitarbeitern der Forstverwaltung Engen angefertigt und aufgestellt. Nach vollbrachter Arbeit wurde auch gleich die Standfestigkeit getestet und die tolle Aussicht genossen: (von links) Sebastian Hengstler, Auszubildender, und Forstwirt Markus König. Bild: Stadt Engen

Jahrgang 1954 Stammtisch in der Vinothek

Engen. Der Jahrgang 1954 trifft sich ausnahmsweise erst am Freitag, 26. Mai, um 18.30 Uhr in der Vinothek Gebhart zu einem gemütlichen Beisammensein

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Aufstallungspflicht endet

Geflügel darf seit 15. Mai wieder ins Freie

Konstanz. Die Aufstallungspflicht für Geflügel im Landkreis Konstanz endete zum 15. Mai. Die Vogelgrippe ist weiterhin ein hoch-dynamisches Seuchengeschehen, jedoch gab es im Landkreis Konstanz in den letzten vier Wochen keinen erneuten Virusnachweis.

Dennoch ist ein Schutz des Geflügels durch verstärkte Biosicherheitsmaßnahmen bis auf Weiteres sehr wichtig: Es ist zu berücksichtigen, dass die Vogelgrippe laut Einschätzung des Friedrich Loeffler-Institut (FLI) im Wildvogelbereich selbst im Sommer nicht mehr vollständig aus Mitteleuropa verschwinden wird.

Das Landratsamt Konstanz ist, auch unter Berücksichtigung des Tierschutz-Aspektes, nach einer konsequenten Risikoabwägung zur Entscheidung gelangt, die Aufstallungspflicht dennoch aufzuheben. Das Vogelgrippegeschehen, insbesondere an den Brutstätten, wird weiterhin aufmerksam verfolgt. Bei Bedarf werden die Maßnahmen an die aktuelle Seuchenlage angepasst.

Die bestehende Allgemeinver-

fügung vom 16. Januar 2023 des Landes Baden-Württemberg zur Anwendung von Biosicherheitsmaßnahmen bei Geflügel und gehaltenen Vögeln zu präventiven Zwecken, Az.: 33-9123 Biosicherheit, ist weiterhin strikt zu beachten. Es ist sehr wichtig, das Hausgeflügel vor dem Kontakt zu Wildvögeln und somit vor einer schweren Erkrankung, meist mit tödlichem Verlauf, zu schützen.

Das Veterinäramt appelliert deshalb an alle Geflügelhalter, die bereits getroffenen Maßnahmen nochmals kritisch zu überprüfen und bei Bedarf zum Schutz ihres Geflügels zu verbessern. Ein konsequentes Einhalten der Biosicherheitsmaßnahmen minimiert das Risiko des Eintrags in die Hausgeflügelbestände.

Außerdem wurde durch die Allgemeinverfügung vom 26. April 2023 des Landes Baden-Württemberg die zusätzlichen Untersuchungs- und Dokumentationspflichten für den mobilen Geflügelhandel zum Schutz vor Geflügelpestausbüchen um zwei weitere Jahre bis zum 1. Juni 2025 verlängert.

Wochenmarkt Neuer Händler ab 25. Mai

Engen. Der Wochenmarkt auf dem Marktplatz in der Altstadt freut sich über einen weiteren Händler.

Nachdem in den vergangenen Wochen ein Bäcker auf dem Wochenmarkt gefehlt hat, werden ab nächsten Donnerstag, 25. Mai, wieder **Backwaren** auf dem Wochenmarkt angeboten. Das Mühle-Lädele des Gasthauses »Alte Mühle« aus Singen-Überlingen am Ried wird ein reichhaltiges Angebot frischer Backwaren sowie heimische Wildspezialitäten und eigens hergestellte Marmeladen und Gelees zum Verkauf anbieten. Es lohnt sich also auf jeden Fall, vorbei zu schauen.

Der Wochenmarkt mit Anbietern aus der Region findet immer donnerstags von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz in Engen statt.

Schwarzwaldverein/ Familiengruppe Spannende Schnitzeljagd

Engen. Am Sonntag, 21. Mai, lädt die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins alle Kinder bis sechs Jahre zur Schnitzeljagd ein.

»Gemeinsam mit den Eltern suchen wir den Schatz von »Puck« dem Waldgeist«, laden die Organisatoren Klein und Groß herzlich ein.

Treffpunkt ist am Einstieg der Loipe bei Stetten um 11 Uhr. Der Weg ist etwa vier Kilometer lang und geeignet für Kinderwagen und Laufräder. Die Gehzeit mit Kindern beträgt rund anderthalb Stunden. Zum Abschluss wird am Spielplatz gegrillt.

Zur besseren Planung bittet die Familiengruppe um **Anmeldung** vorab bei den Familienwarten Ulrike & Georg Häußler, Telefon 01785517882.

Landesfamilienpass

Gutscheine gibt es jetzt im Bürgerbüro

Die Gutscheine 2023 des Landes Baden-Württemberg für den Landesfamilienpass sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Engen erhältlich.

Hegau. Einen Landesfamilienpass können grundsätzlich alle Familien erhalten, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 Prozent Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Hartz IV- oder kinderschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Wohngeldberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Mit einem Landesfamilienpass können die Passinhaber und bis zu vier weitere Erwachsene, die im Pass als Begleitpersonen eingetragen werden, mit ihren Kindern die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besichtigen. Außerdem können der Erlebnispark Tripsdrill, die Wilhelma in Stuttgart, der Europapark in Rust sowie weitere Einrichtungen ermäßigt besucht werden.

Narrenzunft Neuhausen Hauptversammlung
Neuhausen. Die Narrenzunft Neuhausen lädt alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner sowie Interessierte recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet statt am Montag, 22. Mai, um 20 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) ist eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg, sowie eine Liste aller nicht-staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien beziehungsweise ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Der Landesfamilienpass ist - ebenso wie die Gutscheine - im Bürgerbüro Engen, Marktplatz 4, erhältlich. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 13 Uhr und Freitag 8 bis 16 Uhr.

BRASIL LINDA WAXING STUDIO & FACHFUßPFLEGE
HAUSBESUCHE
Rosana Frei, Mühlenstr. 9, 78267 Aach,
Tel. 01 76/32 173001 od. 077 74/925436

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**... für den Grill-Meister
„father's best“**

Ochsenfetzen
mariniert mit herrlicher Kräutermarinade
100 g **2,29 €**

Lammkeulensteak
eingelegt mit frischem Rosmarin
100 g **2,99 €**

Grillkotelett
vom Schweinehals 100 g **1,39 €**

Barbequespieß
mit Rind und Schwein extra-large
100 g **1,69 €**

Jalapeno-Fackeln
aus der Rinder-Hüfte, scharf würzig
100 g **2,79 €**

Spareribs oder Backribs
natur oder rauchwürzig mariniert
100 g **0,99 €**

Kräuterbratwurst
mit Bärlauch
oder

Zwiebelschubling
die extra große Spezial-Grillwurst für
Vatertag 100 g **1,49 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Krisen in der Pubertät

Vortrag im Impulshaus
beleuchtet wichtige Fragen

Das Impulshaus Engen lädt am 25. Mai um 19.30 Uhr zu einem Vortrag ein: »Von Einem, der auszog, das Fürchten zu lernen: Wie Eltern Adoleszenzkrisen begegnen können«.

Engen. Was können Eltern tun, damit die Ablösung ihrer Kinder altersentsprechend gelingt? Wo ist die Grenze zwischen Krise und (beginnender) psychischer Erkrankung?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Vortrags von drei Mitarbeitenden des Betreuungsteams der Wohn- und Arbeitsstätte.

Es wird kein Eintritt erhoben, Spenden zur Deckung der Kosten sind gerne willkommen.

Zur besseren Planung wird um **Anmeldungen** bis 21. Mai gebeten - am besten per E-Mail an: avormbaum@impulshaus-engen.de

Adonia-Musical

Kinder aus dem Hegau spielen und singen
»Der barmherzige Samariter«

Hegau. Eines der bekanntesten Gleichnisse aus der Bibel wird am Samstag, 20. Mai, im Gemeindezentrum der Freien Evangelischen Gemeinde mitreißend auf die Bühne gebracht. Dabei wird anschaulich und bewegend die Frage geklärt, was es bedeutet, respektvoll und die Würde des Mitmenschen achtend miteinander umzugehen. Unter der Leitung der Gemeindefereferentin und ausgebildeten

Musikerin, Yuliya Matukhna, bringen die Mitwirkenden (30 Kinder in Chor und Theater; begleitet von einer Band) dem Publikum diese Geschichte näher. Veranstaltungsort: Freiburger Straße 4a in Singen. Es wird zwei Aufführungen geben, um 15 Uhr und um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Kostendeckung wird gebeten. Fragen unter info@feg-singen.de oder Tel. 07731/9761060.



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

In Kürze werden wir in unserem städtischen **Kindergarten Anselfingen** eine neue Kindergartengruppe eröffnen. Hierzu benötigen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher/-innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG,
sowohl in **Vollzeit** wie auch in **Teilzeit**

Der Kindergarten Anselfingen arbeitet im teiloffenen Konzept. Die Kinder im Alter von 2,9 bis zum Schuleintritt werden in drei Regelgruppen mit verlängerten Öffnungszeiten betreut.

Wir bieten Ihnen:

- eine zukunftsichere Beschäftigung in einem hochmotivierten Team
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen wie bspw. Betriebsrente/ZVK, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bike-leasing

Näheres über unsere Kindertageseinrichtung und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns **bis 31.05.2023** eine aussagefähige Bewerbung an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen Kindergartenleiterin Frau Sabine Tschentscher unter Tel. 077 33/87 70 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 077 33/50 22 03 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter
www.engen.de/sicher+kommunizieren



Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser.

Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de
und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?

0800 999 522 2

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE

DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.

Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP



Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

Aktives Jahr für den Förderverein

Von Kernzeitbetreuung bis Theaterfahrt: Voller Einsatz für Grundschüler in Welschingen

Welschingen. Am vergangenen Freitag fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Welschingen in den Räumen der Schule statt. Die Vorsitzende Susanne Samyn begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste und zeigte sich in ihrem Rückblick erfreut über ein weitgehend normales Jahr nach Corona.

Zum Muttertag fand eine Näh-AG statt, die die Kinder aus Klasse drei und vier begeistert angenommen haben. Im Mai ermöglichte der Verein für Klasse drei erneut einen spannenden Morgen mit »Fisch on tour« am Bodensee und spendierte allen 95 Schulkindern nach den Bundesjugendspielen ein Eis.

Einen riesigen Ansturm erlebte der Stand beim Altstadtfest und im September wurden bei der Einschulung der neuen Erstklässler Willkommensgeschenke verteilt.

Zum neuen Schuljahr begrüßte die Vorstandschaft drei neue Beisitzerinnen und nach den ersten Fortschritten bei der Sanierung des Schulgebäudes konnten für die Kernzeiträume einige Neuanschaffungen getätigt werden, welche die Kinder dankbar entgegennahmen. Die



Bild (von links): Jana Demond, Jenny Wabnig, Romy Haase, Konrad Brünger, Susanne Samyn, Diana Bressemer, Jasmin Hertrich. Es fehlen Markus Oppermann und Annika Hoffmann. Bild: Förderverein

Vorsitzende hob hervor, dass auch im letzten Jahr mehr als die Hälfte aller Schulkinder die Betreuung in Anspruch genommen haben und die Kernzeit aus eigenen Mitteln finanziert und durchgeführt wird.

Im Dezember wurde der Bus für die Theaterfahrt nach Singen übernommen, ebenso gab es für die Schülerinnen und

Schüler die schon traditionellen Nikolausgeschenke.

Die ganzjährige Schlagzeug-AG der Schlagzeugschule »Drumpolin« war stets ausgebucht und findet jede Woche auf dem neuen großen Anklang.

Susanne Samyn dankte dem gesamten Vorstand, dem Kollegium und der Schulleitung für das stets harmonische Mitein-

ander. Neben der Entlastung des Vorstandes und dem Bericht der Kassiererin Romy Haase wurde diese einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Bevor die Versammlung geschlossen wurde, wies Susanne Samyn auf das bevorstehende 20-jährige Jubiläum des Vereins im nächsten Jahr hin, das gebührend gefeiert werden wird.



Mehr Spaß in der Pause: Dank einer Spende der Sparkasse Engen-Gottmadingen konnte die Grundschule Engen für den Spielwagen neue Spielgeräte anschaffen, worüber sich die Schülerinnen und Schüler sehr freuten. Diese werden nun in den Bewegungspausen und im Ganztags von allen Kindern mit großem Spaß benutzt. Im Bild von links: Andrea Grudas, Vorsitzende des Vorstands der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Rektor Holger Laufer und SchülerInnen der Klasse 4c.

Bild: GS Engen

Ihre Metzgerei

ENGLER

in Welschingen

...natürlich schmeckt's besser.

07733/994930

Unsere Filialen in Ihrer Nähe:

Vitaminmarkt Hilzingen Tel. 07731/9220060

Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 19.05.2023 – 25.05.2023

Bauernbratwurst geraucht	100 g nur 1,49 €
schmeckt heiß und kalt	
Kalbslyoner Spitzenqualität	100 g nur 1,69 €
Hegauschinken mild gesalzen und geraucht	100 g nur 2,10 €
Schweinehals ohne Bein, frisch oder mariniert	100 g nur 1,49 €
Ochsenroastbeef am Knochen gereift	100 g nur 3,89 €

Unser Samstagsknaller am 20.05.2023

Gyrospfännle vom Schwein **100 g nur 1,49 €**

Unser Mittwochsangebot am 24.05.2023

Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein **100 g nur 0,99 €**

Liebe Kunden, wir teilen Ihnen mit, dass wir unsere Filiale in Ehingen zum 29.05.2023 schließen. Letzter Verkaufstag ist am 27.05.2023. Herzlichen Dank für Ihre jahrelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns, Sie in unseren Filialen in Welschingen und Mühlhausen begrüßen zu dürfen.

25 Jahre Städte-Partnerschaft

»Herzlich Willkommen«

Engen begrüßte mehr als 100 Gäste aus Pannonhalma zu einem Fest-Wochenende mit viel Programm



Bürgermeister Johannes Moser und Elisabeth Szanati begrüßten die Gäste, die zuvor - eskortiert von Trachtenfrauen und Bürgerwehr - im Foyer der Stadthalle mit einem Gläschen Sekt in Empfang genommen worden waren. *Bilder: Kraft*

Engen. (cok) Die Freude stand Bürgermeister Johannes Moser ins Gesicht geschrieben, als er zum Auftakt des Festwochenendes die Gäste aus Pannonhalma in der schön geschmückten Stadthalle herzlich begrüßte. Unterstützt wurde er dabei von Elisabeth Szanati: Sie koordinierte die Reise auf ungarischer Seite und sorgte als Sprachmittlerin für gute Verständigung. »Ihre Anwesenheit, meine Damen und Herren, macht dieses Fest zu einem ganz besonderen Ereignis«, empfing Moser die mehr als 100 Gäste aus Pannonhalma, die der Einladung zur 25-Jahr-Feier gerne gefolgt waren. Seine Ansprache fiel kurz und knapp aus - die Reden behielten sich alle für den Festakt am Freitag auf, nun stünde erst einmal die Geselligkeit im Vordergrund sagte Moser und wünschte

allseits einen »guten Appetit.« Die Freunde aus Pannonhalma quittierten dies mit frohem Applaus: Nach fast 13 Stunden Fahrt freuten sie sich auf eine Mahlzeit, ein gutes Glas Wein und anregende Gespräche in lockerer Runde, war von einigen Teilnehmern zu hören. Für Speis und Trank sorgte an diesem Abend der Touristik-Verein, der das vom Caterer gelieferte Menü hübsch auf Tellern anrichtete, und ein Team der Stadtverwaltung fungierte als »Service-Personal«. Für die vielen Helferinnen und Helfer hatte der Bürgermeister ein Lobparat, schließlich wäre ohne ihren Einsatz ein ebenso stillvoller wie fröhlicher Einstieg in die Jubiläumsfeierlichkeiten nicht möglich gewesen. Bei einer Rückschau mit Bildern aus einem Vierteljahrhundert Städtepartnerschaft klang der Abend aus.

and ein Team der Stadtverwaltung fungierte als »Service-Personal«. Für die vielen Helferinnen und Helfer hatte der Bürgermeister ein Lobparat, schließlich wäre ohne ihren Einsatz ein ebenso stillvoller wie fröhlicher Einstieg in die Jubiläumsfeierlichkeiten nicht möglich gewesen. Bei einer Rückschau mit Bildern aus einem Vierteljahrhundert Städtepartnerschaft klang der Abend aus.

and ein Team der Stadtverwaltung fungierte als »Service-Personal«. Für die vielen Helferinnen und Helfer hatte der Bürgermeister ein Lobparat, schließlich wäre ohne ihren Einsatz ein ebenso stillvoller wie fröhlicher Einstieg in die Jubiläumsfeierlichkeiten nicht möglich gewesen. Bei einer Rückschau mit Bildern aus einem Vierteljahrhundert Städtepartnerschaft klang der Abend aus.



Pannonhalma

Pannonhalma liegt unweit von Győr an der Fernverbindung zum Plattensee. Die reizvolle kleine Stadt in Ungarn mit rund 4.000 Einwohnern ist seit 1998 die erste Partnerstadt von Engen. Oberhalb der Gemeinde erhebt sich auf dem Martinsberg das gleichnamige Benediktinerkloster, die mehr als 1.000 Jahre alte Erzabtei Martinsberg, die seit 1996 zum UNESCO-Welterbe gehört. Heute beherbergt das Kloster unter anderem ein Pflegeheim, ein als Internat geführtes Gymnasium für Jungen mit rund 300 Schülern und die Fachmittelschule für Kirchenmusik. Pannonhalma gilt als perfektes Reiseziel für Wanderer, Naturfreunde, Kulturliebhaber und Familien. Viele Events finden hier statt, wie das Art Pikknik, oder das Lavendelfest, auch Ungarns erstes Duftmuseum ist in der Stadt zu finden

Foto: Péter Leyer.

... mit Pannonhalma

Demokratie, Solidarität und Freundschaft

Beim Festabend demonstrierten Engen und Pannonhalma ihre Verbundenheit

Im Oktober 2021 verabschiedeten Engen, Trilport, Moneglia und Pannonhalma die »Europäische Charta von Engen« - ein Bekenntnis für ein offenes, freiheitliches und friedliches Europa. Auch am Festabend zum 25-jährigen Jubiläum der Partnerschaft zwischen Engen und Pannonhalma nahmen Gäste aus Frankreich und Italien teil. Gemeinsam wurde in der Hohenhewenhalle in Welschingen gefeiert.

Engen. (cok) »Vor einem Vierteljahrhundert waren wir hier, als die Städtepartnerschaft begann. Wie schön ist es, heute zu feiern, dass die Menschen immer noch in Verbindung sind und das auch weiterhin bleiben wollen«, sagte Ildikó Tóth. Mit ihrem Mann Miklós war sie nach Engen gekommen, beim Festabend freuten sich beide über ein Wiedersehen mit Freunden von damals, zu denen der Kontakt über Briefe und Telefonate nie abgerissen sei, erzählte die pensionierte Unternehmerin aus Pannonhalma im Gespräch mit dem *Hegaukurier*. Dass die Städtepartnerschaft Menschen zusammenbringe



»Ich bin stolz und glücklich, Teil dieser grenzüberschreitenden Freundschaft zu sein«: Bürgermeister Johannes Moser (rechts) mit seinem ungarischen Amtskollegen Gábor Vas (links) und Astrik Várszegi, emeritierter Erzabt der Benediktinerabtei Pannonhalma.

Bilder: Kraft

und so »ganz nebenbei« Grundwerte wie Respekt, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Freiheit und Frieden befördere, betonte Bürgermeister Johannes Moser in seiner Ansprache: »Wir leisten mit unserem Bündnis einen Beitrag für die Völkerverständigung und die Solidarität in Europa«, sagte Moser. Mit der Partnerschaft, die am 2. Mai 1998 geschlossen wurde, seien Engen und Pannonhalma Teil des deutsch-ungarischen Freundschaftsvertrages geworden, der im

Februar 1992 von den damaligen Regierungschefs Helmut Kohl und József Antall in Budapest geschlossen wurde. »Wir Deutsche werden den Ungarn für diesen Beitrag für die deutsche Einheit und das Zusammenwachsen in Europa immer dankbar sein«, so Moser. Anknüpfend daran stellte er fest: »Engen braucht Pannonhalma und Pannonhalma braucht Engen.« Sein Wunsch sei es, dass die nachfolgenden Generationen auf dem soliden Fundament dieser Freundschaft auf-

bauen mögen.

Diesen Gedanken führte Gabór Vas, Bürgermeister von Pannonhalma, in seiner Rede fort: »Ich rufe die Jugend dazu auf, den Staffelstab zu übernehmen und das Erreichte weiterzutragen«, sagte Vas und dankte der Delegation von 17 Schülerinnen und Schülern aus seiner Stadt, dass sie nach Engen mitgekommen sind. Zum Neujahrsempfang 2020 sei er das erste Mal hier zu Gast gewesen, erzählte der Bürgermeister von Pannonhalma. Bereits damals habe er den besonderen Geist der Städtepartnerschaft gespürt: »Freundschaften machen es unmöglich, die Zukunft infrage zu stellen«, so Vas. An die Vertreter aus Trilport und Moneglia gewandt sagte er: »Es ist ein sehr gutes Gefühl, auch die Freunde unserer Freunde hier zu wissen.«

Entschuldigt hatten sich für den Festabend die Mitglieder des Bundestages für den Landkreis Konstanz - sie hatten Sitzungswoche in Berlin - sowie Landrat Zeno Danner. Nach einem gemeinsamen Essen und einem vielseitigen Programm ließen die Gäste den Abend bei regen Gesprächen ausklingen.



Elisabet Szanati (Mitte) übersetzte je nach Situation ins Ungarische oder ins Deutsche. Hier sorgte sie dafür, dass ihre Landsleute die Ausführungen der »Käsebotschafter« Birgit Schüfer und Daniel Troublé, zum von ihnen mitgebrachten Brie de Meaux gut verstehen konnten.



Illusionist David Langendörfer, im Hegau aufgewachsen und stellvertretender Vorsitzender des Zauberzirkels Konstanz, sorgte für Unterhaltung an diesem gelungenen Abend, der von Lara Baumgärtel (Stadt Engen) und Anita Ress (Pannonhalma) moderiert wurde.



Die 13-jährige Geigerin Sára Farkas und ein Frauen-Ensemble gaben - stimmlich unterstützt von den Gästen in der Halle - bekannte ungarische Volksweisen zum Besten. Die von Sára solo gespielte Melodie des »Gefangenchor« aus Verdis Oper »Nabucco« summt der ganze Saal mit und erzeugte so Gänsehautstimmung. Auch der Hohenhewenchor und der Musikverein Welschingen sorgten für einen passenden musikalischen Rahmen, etwa mit der Eurovisionsmelodie, den beiden National-Hymnen, dem Ungarischen Tanz Nr. 5 von Brahms und einigen flotten Märschen.

25 Jahre Städte-Partnerschaft mit Pannonhalma

»Wir sind Europäer, wir sind Engener«

Das gemeinsame Frühstück setzte einen eindrucksvollen Schlusspunkt unter die Jubiläumsfeier

Engen (rau). Ein gemeinsames Frühstück mit allen Gästen, Gastfamilien und Freunden setzte einen gelungenen Schlusspunkt unter die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum. Bevor die Bürgermeister Gábor Vas, Claudio Magro, Jean-Michel Morer und Gastgeber Johannes Moser das Wort ergriffen, stellte **Eszter Fatrai** das Projekt »Challenges of small towns in Europe, local answers on climate change« vor, das in Zusammenarbeit mit »Nachbarn in Europa« entstand. Beim Workshop für die jungen Teilnehmer aus den Partnerstädten wurden Möglichkeiten zu nachhaltigen Energieverwendungen und Verkehrs-Alternativen in Familie, und Schulen untersucht. »Am Anfang ist die Tat«, zitierte **Jean-Michel Morer** in seiner Ansprache Goethe. »Ein Vierteljahrhundert ist es schon her, aber was für einen Weg haben wir in all diesen Jahren zurückgelegt: Einen Weg, den sich unsere Kinder zweifellos nicht vorstellen könnten, denn ihr Leben hat sich seit 1998 so stark verändert«, wandte sich in einer emotionalen Rede an die Gäste. »Unsere Städte und Länder verbinden sich auch in der neuen Generation, denn dank unserer Partnerschaften schlagen unsere Herzen im Einklang«. Morer erinnerte daran, dass dies allen Aktiven zu verdanken sei, mit Ulrich Scheller als Hauptansprechpartner und Bindeglied. »Ich vergesse auch nicht, dass du, Johannes, dich all diese Jahre unermüdlich engagiert hast. Im Namen meiner Kollegen und der Gemeinde Trilport, möchte ich dir dafür ganz herzlich danken. 25 Jahre verbinden: Freundschaft, Aufmerksamkeit, Austausch und Treffen haben unser Leben und unsere Gemeinschaft geprägt. Junge Ungarn, Deutsche, Italiener und Franzosen haben ein Europa entdeckt, von dem sie

nicht ahnten - ein unkompliziertes, herzliches, alltägliches, nahes, freundschaftliches, wohlwollendes Europa, das unsere Unterschiede voll und ganz respektiert. Danke für all die wunderbaren Momente zusammen, unsere langjährige Verbundenheit, die auf gegenseitigem Respekt, Freundschaft, Vertrauen und dem europäischen Ideal beruht. Wir sind Europäer, wir sind Engener!«, schloss Morer. **Claudio Magro** rief dazu auf, miteinander ein Europa der Solidarität und nicht des Egoismus zu schaffen. »Ich wünsche uns allen und bitte darum, dass diese schöne Freundschaft und Partnerschaft immer weitergeht«, so **Gábor Vas**. »Gerade die Jugendlichen, die neue Generation, soll es weitertragen, denn wir brauchen einander in der ganzen Welt«. **Johannes Moser** betonte, das Wochenende sei ein weiterer Schritt für das Zusammenwachsen der Städtepartner gewesen und danke allen, die dazu beigetragen hätten: Dem Arbeitskreis, den Helfern aus den Vereinen, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, insbesondere Lara Baumgärtel, den Künstlern, den Musikern, Dekan Zimmermann und allen ÜbersetzerInnen. »Die Tage waren schön, anstrengend, aber eine gute Gelegenheit



Genießen mit Freunden: Mit dem gemeinsamen Frühstück in der Stadthalle ging das Jubiläum am Sonntagvormittag zu Ende. Es wurden Fotos gemacht, Ansprachen gehalten und Andenken übergeben.



»Der Geist Europas basiert auf Toleranz, Humanismus, Respekt der Mitbürger und Freiheit. Dieser gemeinsame Geist vereint uns seit 25 Jahren.« (Jean-Michel Morer, Trilport)



»Unter den Verbindungen zwischen den Menschen ist die höchste die Familie - unsere Partnerschaft hat auch diesen Stellenwert erreicht.« (Gabor Vas, Pannonhalma)



»Prägen wir weiterhin mit unseren Partnerstädten den Zusammenhalt und vor allem für unsere Jugend ein Europa der Nachhaltigkeit, des Friedens und des Zusammenhalts.« (Claudio Magro, Moneglia).



»Leider ist es nun Zeit, Abschied zu nehmen - für mich auch als Bürgermeister, als Repräsentant der Stadt Engen, mit einer ganz großen Träne in meinen Augen. Lassen Sie uns diese Tage in unseren Herzen bewahren.« (Johannes Moser).

unsere Freundschaft zu feiern und Kontakte zu vertiefen. Wir werden diese Tage für immer in unserer Erinnerung bewahren«. Weitere Grußworte von ehemaligen Bürgermeistern und Wegbegleitern der Partner-

städte wurden übermittelt. Mit einem großen Herz, für ein Foto auf dem grünen Rasen gebildet mit allen Gästen, mit Geschenken und Präsenten wurden die »Partner in Europa« dann auf den Heimweg geschickt.



Gute Reise! Gegen 11 Uhr wurden die Gäste mit vielen Wünschen für eine gute Heimreise und ein baldiges Wiedersehen an der Stadthalle verabschiedet.

Bilder: Rauser



Mit ganzem Herzen: Brigitte Winkler (Bild Mitte) begleitete für die Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang mehr als 15 Jahre lang ältere Menschen mit und ohne Demenz. Durch ihre liebevolle Eins-zu-Eins-Fürsorge hat sie den von ihr Betreuten mehr Lebensqualität geschenkt. Im »Besuchsdienst« – mittlerweile umbenannt in »Häuslicher Betreuungsdienst« – hat sie die ihr anvertrauten Menschen mit Spaziergängen und Gesellschaftsspielen aktiviert und beim gemeinsamen Kochen oder Backen begeistert. Bei vielen Fort- und Weiterbildungen fand sich Brigitte Winkler in den Reihen ihrer Kolleginnen wieder. In den monatlichen Teamsitzungen konnten KollegInnen von ihrem Erfahrungsschatz profitieren: »Als Frischling merkte man schnell, wo Rat und Tipps zu bekommen waren«, erzählte eine ihrer Mitstreiterinnen und verriet: »Ihre konstruktive Kritik gegen die Bürokratisierung des Ehrenamts war ihr ein großes Anliegen – leider ohne Erfolg.« Am 17. April verabschiedete sich Brigitte Winkler aus dem Häuslichen Betreuungsteam. Stefan Gebauer, Geschäftsführer der Sozialstation, bedankte sich von Herzen bei ihr mit den Worten: »Ihre »verschenkte Zeit« an Mitbürger dieser Stadt verdient große Anerkennung.« Carola Schoch (rechts im Bild), Koordinatorin der Häuslichen Betreuung, ließ Brigitte Winkler nur ungern ziehen und überreichte ihr gemeinsam mit Gebauer eine Hortensie und einen Gutschein als kleine Abschiedsgeste: »Brigitte ist weiterhin ein gern gesehener Gast bei unseren offiziellen Veranstaltungen«, betonte Schoch. Sie hoffe, dass sich weiterhin Mitbürgerinnen und Mitbürger fänden, die dem Beispiel Brigitte Winklers folgen und sich im Häuslichen Betreuungsdienst engagieren. »Selbstverständlich gibt es dafür eine Aufwandspauschale und auch eventuelle Fahrtkosten werden erstattet – der eigentliche Lohn für diese schöne Aufgabe ist aber immer noch die Freude der Menschen, deren Alltag durch die Besuche heller und fröhlicher wird«, sagte Carola Schoch.

Bild: Sozialstation



Privat gestalteter Obstbaum-Lehrpfad: Die Langensteiner Straße in Aach geht am Ende ihrer Bebauung in einen Landwirtschafts-Verbindungsweg nach Schloss Langenstein über. Sie ist ein beliebter Spazierweg in die Natur und ein langes Stück weit mit Streuobstbäumen gesäumt. Seit diesem Frühjahr hat sich hier Entscheidendes verändert: Die älteren Bäume sind frisch geschnitten, neue junge Bäume (Gravensteiner Apfel, Köstliche von Charneux Birne, Brunus af Burlat/Burlatkirsche, Belle de Boskoop Apfel) vervollständigen die Galerie und handwerklich geschaffene Tafeln an den Bäumen geben Auskunft über den Bestand in Form eines Lehrpfades. Hauptinitiator dieser Veränderungen ist Hubert Wetzel (Bild rechts), der sich seit seinem Ruhestand nicht nur in Aach im »Sozialen Netzwerk« engagiert, sondern auch für den Naturschutz einsetzt und als Bienenzüchter einen Namen macht. »Vor zwei Jahren hatte ich die Idee, die Baum-Lücken im Ackerrandstreifen hinter dem Wegkreuz an dieser Straße mit jungen Bäumen von alten Obstsorten zu schließen«, erklärte Hubert Wetzel sein Engagement. Zuerst habe er herausfinden müssen, wem das Grundstück gehört – die Besitzerin sei sofort damit einverstanden gewesen, neue Bäume zu pflanzen und sie entsprechend zu beschriften, lobt Hubert Wetzel. »Die ersten Bäume wurden letztes Jahr von mir gekauft und gepflanzt«, beschreibt er die weiteren Schritte: Die Schilder für die Beschriftung wurden dann mit der Motorsäge geschnitten und zusammen mit einem Freund mit einer Oberfräse beschriftet. Zur genauen Benennung der bestehenden alten Bäume habe er Früchte zum Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee in Bavendorf bei Ravensburg gesandt. Dort wurden ihm die Namen der alten Bäume für einen kleinen Obulus bestimmt. Die alten Bäume wurden dieses Jahr von Werner Hornstein (Bild links) geschnitten, damit sie sich wieder erholen und weiter Früchte tragen können. Dieses Jahr wurden von Ina Geiger-Frischbier (Bild Mitte), Ortsgruppe BUND Engen, fünf Bäume (Quitte, Sauerkirsche, Reneklode, Mirabelle, Gloster Apfel) gestiftet und ein Insektenhotel vom BUND gespendet, das von Bernhard Katzer und Hubert Wetzel aufgestellt wurde.

Bild: Waschkowitz

Lauber

F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Hochmotiviert für Kunst und Kultur

Die Stubengesellschaft blickt auf ein Jahr voller hochkarätiger Veranstaltungen zurück

Nach zwei Pandemie-Jahren hatte die Stubengesellschaft Engen angekündigt »In die Vollen zu gehen«, so die Sprecherin des Vorstands, Ulrike Stille, in ihrem Rückblick bei der Jahresversammlung. Der Verein hat Wort gehalten und 2022 eine Fülle von Veranstaltungen organisiert - zwei Stubenvorträge, drei StubenArt -Ausstellungen, vier StubenActs, und vier Stuben-Klassik-Konzerte sowie eine Exkursion..

Engen (rau). Grundsätzlich könnte die Stubengesellschaft sogar noch viel mehr machen, so Stille. »Man muss keinen überreden, nach Engen zu kommen. Wir sind in der komfortablen Lage, vielen Künstlern absagen zu müssen«, betonte sie.. »Es ist uns gelungen, für Sie und für uns im Jahr 2022 viele interessante und schöne Abende zu veranstalten. Außerdem wurde auf Wunsch der Mitglieder und Ressortleiter im Februar eine ganztägige Tagung zur Zukunft der Arbeit in der Stubengesellschaft durchgeführt.« Die Stubengesellschaft hat momentan 197 Mitglieder. Ulrike Stille dankte der Stadt für den jährlichen Zuschuss und den Vorstandskollegen Gabriele Schupp, Helmut Fritz, Eberhard Höhn, Dominika Dömötör-Dürschnabel, Patricia Scülfort, und Andrea Geigenberger, den Beisitzern Irene Völlinger und Lars Nilsson sowie den »Stubenhelfern«, den Kassenprüfern, dem Team des Museums und Museumsleiter Velten Wagner: »Danke für Ihre Unterstützung und Ihre Bereitschaft, eine Menge Zeit zu investieren. Mit solchen Partnern macht die Arbeit wirklich Spaß«, so Ulrike Stille. »Was wäre die Stubengesellschaft ohne dich, danke für deinen Einsatz und die Organisation«, gab Lars Nilsson im Namen des Vorstands das Kompliment zurück. Barbara Kempe berichtete von der Exkursion, die unter dem Motto »Unbekannte Nähe« im August 2022 in den Rielasinger Ortsteils Arlen führte. 2023 wird die Exkursion vermutlich nach Gottmadingen gehen.

Viele Veranstaltungen haben ihren Preis: So wies die Kasse der Stubengesellschaft laut Bericht von Helmut Fritz, ein leichtes Minus auf. Fritz wurde von den Kassenprüfern zur Entlastung vorgeschlagen. Die Entlastung nahm Bürgermeister Johannes Moser vor, der sich für die Einladung - zum letzten Mal als Bürgermeister - bedankte. Die Stubengesellschaft bietet Fülle: »Für jeden ist etwas dabei und es ist erstaunlich, wie wenige Leute dieses Programm auf die Beine stellen«, so Moser. Er wüsche, dass die hohe Qualität und die Motivation erhalten bleibe und schlug vor, wieder einen Kinder-Sommerferien-Programmpunkt anzubieten. »Es ist wichtig, Kinder an die Kultur heranzuführen, das sind die Mitglieder von morgen«. Moser überbrachte den Dank des Gemeinderats und lobte, dass der Verein umsichtig und zuverlässig mit seinen finanziellen Mitteln umgehe: »Sie sind bestens aufgestellt und ich wüsche weiterhin viel Erfolg und Besucher«. »Wir machen hochmotiviert weiter«, versprach Ulrike Stille.

Das Ressort **StubenKlassik** organisierte laut Bericht von Dominika Dömötör-Dürschnabel und Eberhard Höhn im Mai 2022 die Veranstaltung »Die alten bösen Lieder« mit Eberhard Höhn, Friedemann Bohl und Otto Heinrich Silberstadt. »Eine sehr gut besuchte und kurzweilige Veranstaltung«, betonte die Ressortleiterin. Im Juni war das Quintett »Mannheim Brass« zu Gast, im September spielte das »Leonkoro Quartett« - »vier Ausnahmetalente« (Dömötör-Dürschnabel). Das Konzert ihrer Schwester »Johanna Dömötör und Friends« beschloss das Jahr 2022. Im Januar 2023 begeisterte der Kammermusikabend mit dem »Trio Opus 40«, im März das Familienkonzert »Peer Gynt«. Auch 2023 und 2024 sollen wieder Familienkonzerte stattfinden. Im September gibt es Klaviermusik aus der Romantik, im November soll ein weiteres Konzert mit Johanna Dömötör stattfinden. 2024 sind ein Chansonabend und eine Mati-

nee geplant.

Auch die **Kunstfreunde** kamen 2022 auf ihre Kosten: Die Ausstellung »Tagtraum« von Stefanie Krüger im Februar/März 2022 war, so Ressortleiterin Gabriele Schupp, übrigens die 101. die Ausstellung der Stubengesellschaft. Aus dieser Ausstellung stammen die Jahressgaben 2022 mit dem Titel »Eis und Sonnenschirme«. Im Sommer zeigte Davor Ljubičić die Werkchau »undatiert« - »Eine be-

Im September waren das »Huub Dutch Duo«, im Dezember »Lucy van Kuhl« zu hören und zu sehen. »Ein Wermutstropfen bei der tollen Veranstaltung war die Kälte im Museum«, bedauerte Scülfort. Bereits stattgefunden hat 2023 das Konzert von »TakeX«, im Oktober gibt es ein Klavierkonzert mit Martin Schmitt.

Der Vortrag zu den Stolpersteinen in Engen fand im Juni im Ressort **Stubenvortrag** statt,



Bürgermeister Johannes Moser und Gattin Sonja wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Stubengesellschaft von Ulrike Stille mit der »Stubenfliege« geehrt. Sie erhielten außerdem ein Fotobüchlein mit Bildern der Veranstaltungen der vergangenen 25 Jahre...

sondere, sehr gut besuchte Ausstellung mit eindrucksvollen Werken des Künstlers, der im Jahr zuvor den Konstanzer Kunstpreis erhielt«, so Schupp. Im Winter waren Arbeiten von Christiane Pieper zu sehen. Ab Juli 2023 werden mit Silvia Siemens aus Thüringen unter dem Titel »Dasein« Werke einer lokalen Künstlerin gezeigt, im Dezember ist Malerei von Hanna Silke zu sehen. »Das Jahr 2022 hat sich im Bezug auf die Ausstellungen als gutes Jahr gezeigt. Wir konnten eine Vielfalt an Kunst zeigen und es kamen nach der Coronazeit überraschend viele BesucherInnen«, so das Resümee der Ressortleiterin.

Im Ressort **StubenActs** konnten die Besucher 2022 das Rockkonzert mit »Accoustical South« im Juli erleben, eine Veranstaltung, die »ganz viele neue Gesichter« anlockte, so die Beobachtung von Ressortleiterin Patricia Scülfort. Die Gruppe wird auch 2023 im Juli wieder in Engen spielen.



.....das »Flügeltier« ging auch an den Verlag Info Kommunal und den *HegauKurier*, der seit einem Vierteljahrhundert die Veranstaltungen begleitet und ebenso lange Mitglied ist. Die Auszeichnung nahm Verlagsleiter Tobias Gräser entgegen, der sich im Namen des ganzen Verlagsteam bedankte und sich mit einem spontanen Ständchen auf dem Klavier revanchierte.

Bilder: Rauser

im Oktober wurde die Vorstellung des Buches »Mit gutem Gewissen« des Engener Unternehmers Detlef Lohmann organisiert.



Statt Blumen: Mit dem Geschenk-Gutschein, den Dominika Dömötör-Dürschnabel vom Ressort StubenKlassik hier »druckfrisch« präsentiert, können die EngenerInnen nun Kunst und Kultur verschenken. Auch 2023 gibt es viele hochkarätige Veranstaltungen - vom klassischen Konzert über Kabarett bis zu Jazz - bei denen der Gutschein eingelöst werden kann. Erhältlich ist die »Kultur zum Verschenken« an der Kasse des Museums Engen + Galerie zu den üblichen Öffnungszeiten oder an der Abendkasse bei Vorstellungen der Stubengesellschaft. *Bild: Rausser*



Auszeichnung: Bei der Jahreshauptversammlung des »Sportschützenkreis zehn Hegau Bodensee« in Ruhestetten erhielt Thomas Kentischer, (rechts im Bild), stellvertretender Vorsitzender des Schützenverein Neuhausen, die Kleine Goldene Ehrennadel des Südbadischen Sportschützenverbandes für seine Verdienste um das Schützenwesen vom Vizepräsident des Südbadischen Sportschützenverbandes Klaus Bautz überreicht. Der S.V. Neuhausen gratulierte zu dieser Ehrung.

Bild: Verein

Evangelische Kirche

Gemeindespaziergang, Familiengottesdienst und gemeinsames Grillen

Engen. An Christi Himmelfahrt lädt die evangelische Kirchengemeinde Engen ein zu einem Gemeindespaziergang nach Bittelbrunn. Dort wird ein fröhlicher Familiengottesdienst in der katholischen Kirche gefeiert und anschließend gemeinsam gegrillt.

Die Spaziergänger treffen sich bereits an 9.30 Uhr am Park & Ride Parkplatz, um gemeinsam gegen 9.45 Uhr loszulaufen. Herzlich eingeladen sind aber auch all diejenigen, die auf den Spaziergang verzichten können (oder müssen) in den Familiengottesdienst ab etwa 11 Uhr in der katholischen Kirche in Bittelbrunn.

Kinder sind herzlich willkommen und gestalten den Gottes-

dienst aktiv mit. Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Bittelbrunn benötigt, meldet sich gerne im Pfarramt unter Tel. 8924.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird gemeinsam gegrillt, gespielt und gelacht. Bitte Grillgut, Geschirr und Besteck und – wer mag – einen Salat oder ähnliches mitbringen. Bei sehr schlechtem Wetter fällt der Gemeindespaziergang aus, eventuell auch das Grillen. Der Gottesdienst um 11 Uhr findet bei jeder Witterungslage statt.

Aktuelle Infos in der neuen »EkiEng«-App der Evangelischen Kirchengemeinde, die in jedem Play- oder App-Store heruntergeladen werden kann (Suchwort: EkiEng).



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

200 Jahre Stadtmusik Engen



Spitzenklasse: Die Stadtkapelle erhielt beim Wertungsspiel des »Bund Deutscher Blasmusikverbände« in Nenzingen das Ergebnis »Sehr gut mit Sternchen«, erspielt. In der Kategorie 4 (schwer) überzeugten sie die Jury mit »The Vengeance« von André Waignerin und »Alvamar Overture« von James Barnes, die sie auch am Jubiläumskonzert spielten und damit das Publikum zu Begeisterungstürmen hinrissen. *Bild: Stadtmusik*



Für langjährige Vereinstreue und großartige Leistungen wurden geehrt: (von links) Katrin Sartena (10 Jahre), Jessica Schilling (10 Jahre), Jennifer Baumer (10 Jahre) und Niklas Kopp (10 Jahre); Urs Scheller (BHB-Ehrennadel in Gold für 30 Jahre und Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Stadtkapelle); Marita Kamenzin für 40 Jahre (BHB-Ehrennadel und Ehrenmitgliedschaft); Inge Häberle (BHB-Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft) und Marion Zirell (Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Stadtkapelle).



Beflügelt: Mit dem flotten »Fliegermarsch« von Hermann Dostal zeigten die Musiker auch komödiantisches und gesangliches Talent. Als »Piloten« luden sie die Zuhörer in der Stadthalle zum gemeinsamen Höhenflug ein. *Bilder: Rauser*

Die Stadtmusik Engen

- 1820 Im Rahmen der Neuformation des Bürgermilitärs als Stadtmusik/Bürger Musik gegründet
- 1848 Auflösung im Zuge der Revolution 1848, Neugründung im Februar 1857
- 1932 Auflösung, Neugründung 1949 unter Hugo Leuenberger
- 19 52 Bürgermeister Hermann Bürgermeister verkündet, dass die Stadtmusik in Zukunft von der Stadt getragen wird
- 1953: Feier des 130-jährigen Bestehens - verspätet (Nachkriegszeit)
- 1966: Norbert Heil wird zum ersten Vorsitzenden gewählt
- 1971 Auszeichnung mit der »Pro Musica Plakette« zum 150-jährigen Jubiläum
- 1995: Feier des 175-jährigen Bestehens mit einem Jubiläumswunschkonzert und großem Zapfenstreich
- 2000: Feier des 180-jährigen Bestehens, Auszeichnung mit der »Konradin Kreutzer Landesehrentafel«
- 2009: Gründung der Music Kids und des »Vereins« Stadtmusik Engen

Die Jugendkapelle Engen

- 1963: Gründung der »Knabenkapelle«
 - 1970: Erstes Gemeinschaftskonzert der beiden Kapellen
 - 1976: Die ersten Mädchen lernen hier ein Instrument, die »Knabenkapelle« wird zur »Jugendkapelle«
- Stadtmusikdirektor Thomas Umscheiden führte die Jugendlichen zum Wertungsspiel nach Tannheim und erreichte dort das höchste Ergebnis »mit hervorragendem Erfolg«

Ein Grund zum Feiern

Seit 200 plus 3 Jahren eine Institution in Engen

Die Stadtmusik Engen beging ein außergewöhnliches Jubiläum

Gleich zwei Jubiläen konnte die Stadtmusik Engen am vergangenen Samstag feiern: Die Stadtkapelle selbst wurde 1820, die Jugendkapelle, 1963 als »Knabenkapelle« gegründet. »Es ist tatsächlich einmalig in der Geschichte unseres Vereins, dass Stadtkapelle und Jugendkapelle ein Jubiläum gemeinsam begehen, dies verdanken wir Corona«, so die Vorsitzende Susanne Post bei ihrer Begrüßung.

Engen (rau). 200 plus drei Jahre Stadtmusik, 60 Jahre Jugendkapelle, 25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Engen und Pannonhalma - und die StadtmusikerInnen konnten diese Anlässe zum Feiern noch ergänzen: Am 6. Mai erhielten sie im Wertungsspiel des Bunds Deutscher Blasmusikverbände in Nenzingen das Ergebnis »Sehr gut mit Sternchen«. Die Stücke, die sie dort vortrugen, durften nun auch die Zuhörer in der Stadthalle hören. Doch zunächst war der Nachwuchs an der Reihe: Unter der Leitung von Florian Dold zeigten die Fünft- und Sechstklässler der Bläserklasse am Gymnasium Engen ihr Können. »Ich bin stolz, ein kleiner Teil eurer Geschichte gewesen zu sein«,



Mit der »Alvamar Overture« von James Barnes setzte die Stadtmusik unter der Leitung von Joachim Mager schon zum Auftakt ihres Konzerts höchste Maßstäbe. Dramatisch, emotional und überwältigend - das ist die Komposition »The Vengeance (die Rache)« von André Waignein. Bei ihrer Interpretation der Komposition in sechs Sätzen überzeugte die Stadtmusik auf ganzer Linie mit leidenschaftlicher Spielfreude, Präzision und höchstem Niveau - bei den Soli wie auch als Orchester. »Fürs Herz« gab es ein Arrangement aus dem Musical »Elisabeth« über die Kaiserin Sissi, in bewegende und ausdrucksstarke Melodien gefasst, mit dem Höhepunkt des Soloparts »Ich gehöre nur mir«. Der »Ungarische Tanz Nr 5« von Brahms setzte einen grandiosen Schlusspunkt unter den gelungenen Konzertabend.

wandte sich Rektor Thomas Umscheiden, der wie Florian Dold die Stadtmusik einige Jahre als Dirigent geleitet hatte, an die MusikerInnen der Stadtmusik. Umscheiden betonte: Auch die Bläserklasse könne mit 15 Jahren ein kleines Jubiläum feiern. 378 Jungmusiker seien seit 2009 ausgebildet worden.

»Die Kooperation war eine der besten Entscheidungen, die wir je getroffen haben«, pflichtete ihm Susanne Post bei, die in der Stadthalle auch die Gäste und

Bürgermeister der Partnerstädte sowie umliegender Gemeinden begrüßte. Sie dankte allen Vereinsmitgliedern, den ehemaligen und aktiven Dirigenten.

»Diese beiden Jubiläen sind ein Anlass, um auf die bedeutende Rolle der Stadtmusik in unserer Stadt zu blicken und die großartige Arbeit zu würdigen« sagte Bürgermeister Johannes Moser. »Sie tragen zu einem lebendigen kulturellen Leben in unserer Stadt bei und repräsentieren

Engen als sympathische, musikalische Botschafter«. Der Nachwuchs des Vereins werde mit viel Herzblut ausgebildet, lobte Moser. »Für ihre hervorragende Arbeit, das unermüdliche Engagement und die glühende Leidenschaft, die unsere Stadtmusik im Ehrenamt für unsere Gesellschaft erbringt, sind wir alle sehr dankbar und es ist selbstverständlich, dass die Stadt den Verein dabei großzügig unterstützt«, so der Bürgermeister.



Erst seit einem Dreivierteljahr spielen die Fünftklässler in der Bläserklasse des Gymnasiums (bald werden wieder die SchülerInnen des Anne-Frank-Schulverbands mitmachen) ihr Instrument. Sie und die Sechstklässler spielten unter anderem »Old McDonald« und die »Pirates of the Caribbean«-Melodie.



Bei »Ceremony, Chant and Ritual« von David Shaffer verbinden sich rhythmische, schnelle Passagen und die leise Mystik einer feierlichen Zeremonie. Eingängig und mitreißend interpretierten die jungen MusikerInnen der Jugendkapelle auch »Centuria« von James Swearingen und »Glee Showstoppers«, ein Arrangement klassischer Rockhits. Zur »Feier des Tages« gebe es kein besseres Lied, kündigte Heiko Post als Zugabe »Tage wie dieser« von den »Toten Hosen« an. *Bilder: Rauser*

Kurse bei der DLRG

Rettungsschwimmkurs

Angebot der DLRG auch für Nicht-Mitglieder

Engen. Die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) Gruppe Engen bietet ab dem 14. Juni einen offenen Rettungsschwimmkurs in den Leistungsstufen »Bronze«, »Silber« und »Gold« an. Eine Anmeldung ist über die Homepage der DLRG Engen (<https://engen.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/anmeldung>) ab sofort möglich. Neben umfangreichen Kennt-

nissen rund um das Element Wasser und deren Gefahren sowie guten schwimmerischen Fähigkeiten, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch intensiv in Erste-Hilfe ausgebildet. Der Kurs endet mit einer Fachprüfung in Theorie und Praxis.

Eine Mitgliedschaft bei der DLRG zur Teilnahme am Kurs ist nicht Voraussetzung.

Für Sicherheit am und im Wasser

Schwimmabzeichentag des DLRG Engen am Sonntag, 28. Mai

Engen. Schon vor der Corona-Pandemie hatten viele Kinder – auch nach dem vierten Schuljahr – noch kein Schwimmabzeichen erworben. In den vergangenen drei Jahren waren die Bäder teils über viele Monate geschlossen. In dieser Zeit fanden keine Schwimmkurse statt. Die Schwimmfähigkeit der Bevölkerung hat dadurch insgesamt deutlich abgenommen. Die Schwimmvereine, Tauchclubs, DLRG, Wasserwacht, ASB und Schwimmmeister rufen deshalb gemeinsam dazu auf, wieder Schwimmen zu gehen – und das Können von qualifizierten TrainerInnen und Schwimm-ausbilderinnen überprüfen zu

lassen. Dazu stehen am Sonntag, 21. Mai, bundesweit in vielen Frei- und Hallenbädern ehrenamtliche PrüferInnen bereit, um Schwimmabzeichen abzunehmen. **Die Schwimmabzeichen im Freibad Engen können allerdings aufgrund von Reparaturarbeiten im Erlebnisbad erst am Sonntag, 28. Mai, in der Zeit von 11 Uhr bis 14 Uhr abgenommen werden.**

Als erstes dieser Abzeichen ist für Kinder das »Seepferdchen« ein Anreiz, um sich gründlich mit dem Schwimmen zu beschäftigen.

Als sichere Schwimmer gelten all jene, die das »Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze« besitzen.

Vatertagsfest

Musikverein Welschingen lädt ab 11 Uhr ein

Welschingen. Am, Donnerstag, 18. Mai, freuen sich ab 11 Uhr die Welschinger Musiker darauf, wieder viele Wanderer, Radfahrer, Väter und Familien vor der Hohenhewenhalle mit Grillwürsten - den berühmten »eingeklemmten Welschingern« - Schnitzel und Pommes, Salatteller mit Zanderknusperle und einem reichhaltigen Kuchenbuffet zu bewirten. Für gute Unterhaltung sorgen die Musik-

vereine Unadingen und Hilzingen. Zum ersten Mal wird in diesem Jahr eine Schirmbar das Angebot am Vatertagsfest abrunden.

Die Musikerinnen und Musiker bewirten die Gäste bei warmem, gutem Frühlingswetter gerne auf dem Parkplatz vor der Hohenhewenhalle bewirten, alternativ dazu steht bei schlechtem Wetter die Hohenhewenhalle zur Verfügung.



Wochenendausflug: Am vergangenen Samstagmorgen startete der DRK Ortsverein Engen mit einem gemütlichen Frühstück ins Wochenende und fuhr anschließend zum ersten Highlight des Ausfluges - dem Rettungshubschrauber »Christoph 11« der DRF Luftrettung in Villingen-Schwenningen (im Bild). In einer toll gestalteten Führung konnte man auf Tuchfühlung mit Technik und Ausstattung gehen und wusste gar nicht, wessen Augen größer und erstaunter waren - die der Kids oder der Erwachsenen. Genauso verhielt es sich beim zweiten Highlight: Das »HLF Schiene« der FFW St. Georgen. Ein einmaliges Fahrzeug, welches es so nur 14-mal in Deutschland gibt und welches in der Lage ist, auf der Straße und auf Schienen zu fahren und somit bei Zugunglücken bis direkt an die Einsatzstelle zu kommen. Aufgrund neuer EU-Richtlinien werden demnächst jedoch alle »HLF Schiene« von der Bildfläche verschwinden. Danach ging es noch ins »Deutsche Phonomuseum«, wo die Geschichte der akustisch-mechanischen Aufnahme und Wiedergabe von Schall mithilfe von Tonwalzen (später Schallplatten) beeindruckte. Hungrig geworden von diesem ganzen Programm, fuhr die Truppe zur Übernachtungsunterkunft, bezog die Zimmer und versammelte sich anschließend am Lagerfeuer zum Grillen. In geselliger Runde wurden wunderbare Stunden bis in die Nacht hinein verbracht. Nach dem Frühstück ging es weiter nach Triberg. Der Ausflug endete am Nachmittag an der heimischen Wache bei einem Grillfest.

Bild: DRK Engen



»Neue Saison im Garten Eden«: Rund 1.000 frische Setzlinge haben Gartenbauer Markus Krafft und sein Team im Engener Gemeinschaftsgarten ausgebracht. In den Rabatten zwischen Krankenhaus und Spitalkirche wachsen nun Kopfsalat, Blumenkohl, Kohlrabi, Weiss- und Rotkohl, Lauch, krause Petersilie und Schnittlauch. Eigener Anbau ist möglich und erwünscht, auch hier gilt das Prinzip: »Alles gehört allen.« Ob selbst angelegtes oder von den Profis gepflanztes Beet: Die Pflege des Gartens liegt bei den BürgerInnen. Wer den Garten Eden nutzen möchte, sollte nicht nur beim Ernten Hand anlegen: »Kultivierte Pflanzen benötigen Platz und Licht zum Wachsen. Entferne wildes Grün und Wildkräuter«, heißt es daher im Garten-»Knigge«, der gut sichtbar am Eingang platziert ist. Initiiert hat Markus Krafft den »Garten Eden« 2021, jedes Jahr werden die Beete zu Beginn der Saison bestückt und dann den EngenerInnen in Eigenverantwortung überlassen. Geöffnet ist der Garten an sieben Tagen die Woche von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang.

Bild: Krafft



Arbeitsreiches Wochenende bei der Feuerwehr: Von Freitagabend bis Sonntagabend wurde die Feuerwehr zu vier Technische-Hilfe-Einsätzen alarmiert. Am Freitagabend war ein PKW-Brand gemeldet; an der Einsatzstelle auf dem Hegaublick stellt sich dann heraus, dass nach einem Verkehrsunfall Betriebsstoffe ausgelaufen waren. Es musste eine 100 Meter lange Ölspur abgedungen werden. Am Samstag wurde die Wehr nachmittags zu einer Tierrettung alarmiert: In Zimmerholz war ein Pferd durch gesundheitliche Probleme im Wildbach gelandet. Ein Helfer wurde dabei verletzt. Beim Eintreffen der Feuerwehr war bereits eine Tierärztin vor Ort. Dem Pferd konnte leider nicht mehr geholfen werden, es wurde durch die Tierärztin eingeschläfert. Die Feuerwehr und der Besitzer bargen dann das Tier aus dem Wildbach. Kurz nach Einrücken wurde ein weiterer Einsatz gemeldet: Zwischen Welschingen und Binningen war ein Traktor mit einem Holzanhänger verunfallt (Bild links). Der Fahrer trug zum Glück nur leichte Verletzungen davon. Da befürchtet wurde, dass Betriebsstoffe in ein Gewässer an der Unfallstelle einlaufen könnten, wurde die Feuerwehr alarmiert. Es waren nur geringe Menge ausgetreten, die kleine Leckage wurde abgedichtet. Die Bergung des Fahrzeuges wurde dann von den Besitzern übernommen. Am Sonntagnachmittag wurde wiederum zu einer Ölspur alarmiert, welche sich im Wohngebiet am Ballenberg über mehrere Straßen hinzog. Neben den Einsätzen wurden auch einige Ausbildungsdienste durchgeführt. Seit der Vorwoche wurden 20 neue Atemschutzgeräteträger für den Landkreis von den Atemschutzausbildern der Feuerwehr Engen ausgebildet (Bild rechts mit den Teilnehmern aus Engen, Hilzingen, Gailingen, Hohenfels, Tengen, Reichenau, Konstanz, Stockach, Orsingen-Nenzingen und Bodman-Ludwigshafen). Außerdem waren elf Angehörige aus verschiedenen Abteilungen der Engener Wehr zusammen mit den Truppmann-Ausbildern in Eigeltingen bei der Grundausbildung aktiv. Diese hat bereits Ende März begonnen und läuft noch bis Ende Juni. Am Samstagvormittag absolvierten die Mitglieder der Technischen-Hilfe-Einheit einen Teil ihrer jährlichen Pflichtausbildungsstunden im Bereich der Absturzsicherung und dem »Einfachen Retten aus Höhen und Tiefen« (ERHT). Im Kalenderjahr müssen dazu zwölf Stunden zum Erhalt des Ausbildungsstandes nachgewiesen werden. Ebenfalls in Sachen Feuerwehr unterwegs waren Angehörige der Abteilung Engen um den neuen VRW (Vorausrüstwagen) aus Wolfach abzuholen. Bei der Rückkehr wurden Fahrzeug und Mannschaft freudig von vielen Mitgliedern der Abteilung am Feuerwehrhaus Engen empfangen. Die In-Dienststellung erfolgt, nachdem die Bekleidung fertiggestellt ist; dazu wird es einen eigenen Bericht geben.

Bilder: Feuerwehr Engen



Tischtennis Grümpeltturnier: Beim diesjährigen Grümpeltturnier des TTV Anselmingen rangen nach drei Jahren Pause acht Mannschaften im Jeder-gegen-Jeden-System um den Turniersieg. Die gewohnt fairen Auseinandersetzungen sorgten auch in diesem Jahr wieder bis zuletzt für große Spannung. Am Ende des Turniers konnte sich die Mannschaft »Pif-Paf-Polterie« vor den letztmaligen Turniersiegern »Team Lauch« und den drittplatzierten »Father and Son« durchsetzen und somit das Turnier für sich entscheiden. Auch in diesem Jahr gab es für alle Teams wieder nützliche Sachpreise, welche durch lokale Unternehmen gesponsert wurden, zu gewinnen. Dass das allseits beliebte Turnier in dieser Form stattfinden kann und sich auch nach über 20 Jahren noch derartiger Beliebtheit erfreut, sei maßgeblich den zahlreichen Sponsoren zu verdanken, die den kleinen Verein auf jede erdenkliche Art und Weise unterstützten, so der Vorsitzende. Auf einige hiervon könne sich der TTV Anselmingen schon 2001 verlassen. Die diesjährigen Turniersieger »Pif-Paf-Polterie« bei der Siegerehrung: (von links) Bernd Gorbllirsch, Boris Reimer, Wilhelm Gnädinger, Vorsitzender TTV Anselmingen. Bild: Verein



Grund zum Feiern: Zum 110-jährigen Vereinsjubiläums lädt der Frohsinn-Chor am **Sonntag, 21. Mai, ab 14 Uhr**, zu einem musikalischen Nachmittag mit Gastchören in das Bürgerhaus Anselmingen ein. Stimmungsvoller Chorgesang sowie die Bewirtung etwa mit Kaffee und einer großen Kuchenauswahl versprechen einen gemütlichen, unterhaltsamen Nachmittag. Bei freiem Eintritt freut sich der Gesangsverein auf viele Besucher.

Bild: Gesangsverein

Die Herausforderungen meistern

Der Musikverein Anselingen steht vor großen Aufgaben



Wieder gewählt: (von links, hinten) Toni Grömminger und Sven Becht (Beisitzer), Emil Veit (Schriftführer), Johannes Veit (stellvertretender Vorsitzender), Patricia Friemann (Beisitzerin) und Jugendwartin Lena Liebert (vorne, von rechts). Vorsitzende Anja Isele (Mitte). Kassier Sebastian Veit (hinten, zweiter von rechts) und Dirigent Marc Schwanz (rechts) gratulierten. Hinten rechts: Kassenwart Sebastian Veit.

Die Freude an der Musik haben die MusikerInnen des Musikvereins Anselingen noch nicht verloren: Die Jahreshauptversammlung am vorvergangenen Samstagabend wurde musikalisch begonnen und abgeschlossen.

Anselingen (rau). Doch grundsätzlich plagten den Verein, der seit 110 Jahren besteht, Sorgen: Mitgliedermangel und der von der Stadt verordnete Umzug in einen anderen Probenraum machen den MusikerInnen zu schaffen.

Die Vorsitzende Anja Isele begrüßte die Mitglieder, darunter auch die Ehrenvorstände und Angehörige anderer Vereine im Anselinger Schützenhaus. Schriftführer Emil Veit berichtete über das musikalische Jahr in Anselingen. »Leider gab es coronabedingt keine Dorffasnacht. Der Musikverein unterhielt mit fasnächtlicher Stimmungsmusik«, so Veit.

Das traditionelle »1. Mai-Fest«, das in diesem Jahr wieder mit viel Programm und Besuchern stattfand, wurde 2022 als eintägiges Fest gefeiert.

Auftritte absolvierte der Musikverein unter anderem in Sumpfohren beim Scheunenfest, beim Verbandsmusikfest in Orsingen, beim Bezirksmusikfest in Zimmerholz und beim Waldfest in Rielasingen-Arlen. Der Verein gestaltete das Patrozinium im September mit und

umrahmte das St.Martins-Fest und das »Weihnachtsmärktle« der Feuerwehr Anselingen. Auch das Heiligabendspielen im Dorf wurde traditionell wieder durchgeführt.

Vereinsintern lud man unter anderem zur Vatertagswanderung und zum Familientag. Außerdem fand eine Instrumentenvorstellung im Kindergarten statt.

Zahl der Musizierenden drastisch gesunken

»Die Leute gehen ins Stadion, weil sie nicht wissen, wie das Spiel ausgeht«, stellte Dirigent Marc Schwanz seinem Bericht das Zitat von Fußballtrainer-Legende Sepp Herberger voran. »Wir wissen es auch nicht«, fasste Schwanz die derzeitige Lage im Verein zusammen. Denn die Zahl der aktiven MusikerInnen sei drastisch gesunken. Immerhin konnte der Verein im Jahr 2022 insgesamt 27 Proben (unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen und -Einschränkungen) und zwölf Auftritte absolvieren.

»Leider war ich ausgerechnet beim Auftritt beim Bezirksmusikfest in Zimmerholz krank«, bedauert Schwanz, der außerdem ankündigte, dass in diesem Jahr wieder ein Konzert stattfinden solle. »Es wird anstrengend. Wir müssen viel üben und das macht einfach noch mehr Spaß, wenn alle zur



Die Vorsitzenden Anja Isele (rechts) und Johannes Veit (links) gratulierten sehr herzlich und ehrten (von links) Berthold Leiber für 20 Jahre, Fabian Friemann für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft sowie Sven Becht für den besten Probenbesuch.

Bilder: Rauser

Probe kommen«.

Jeder Musiker und jede Musikerin zählt derzeit bei den Anselingern. Das machte Anja Isele klar: »Das letzte Jahr war voller Herausforderungen und weitere stehen vor der Tür, es wird nicht einfach«, so die Vorsitzende.

Raumsituation stellt vor neue Herausforderungen

Ohne externe Unterstützung aus anderen Kapellen sei kein Auftritt möglich. Drei Anfragen musste der Verein bereits absagen, auch an den Feierabendkonzerten werde der Musikverein in diesem Jahr nicht teilnehmen können. Für die Erweiterung des Kindergartens wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass die Vereine im Bürgerhaus zusammenrücken sollten. Der Gesang- und der Musikverein werden sich künftig einen Probenraum teilen. »Das Problem ist nicht der Umzug«, machte Anja Isele deutlich. »Aber wir haben uns mit den Plänen auseinandergesetzt und wurden beim nächsten Termin vor neue Tatsachen gestellt«.

Gemeinsam nach vorne schauen

Allerdings habe der Verein keine andere Wahl: »Wir müssen nach vorne schauen und uns mit dem Gesangverein organi-

sieren, aber das kriegen wir hin«, so Isele - eine Einschätzung, die auch der Vertreter des Gesangvereins in seinem Grußwort teilte. Kassenwart Sebastian Veit berichtete von einem leichten Verlust, die Kassenprüfer Jörg Preter und Andreas Bogenschütz bestätigten eine »hervorragende Kassenführung«. Die Entlastung von Kassier und Vorstand war einstimmig, bei den Teil-Neuwahlen wurden die Vorstandsmitglieder und Beisitzer alle im Amt bestätigt. »Danke, dass ihr weitermacht und für Kontinuität in der momentan nicht einfachen Situation sorgt«, schloss die Vorsitzende.

Termine und mehr

Jahreskonzert: Das Jahreskonzert des Musikvereins Anselingen soll am 12. November stattfinden.

Vatertag: Am kommenden Vatertag sind die Anselinger Musikerinnen und Musiker in Nenzingen zu hören.

Wiedereinsteiger und neue MusikerInnen sind willkommen. Interessierte können sich unter musikverein@anselingen.de bei Anja Isele melden.

»Cliffhanger« im Auftaktspiel

H30 des TC Engen spielte am Sonntag gegen den TC Worblingen

Die »Herren 30« des TC Engen starten durchwachsen in die Saison und stehen direkt zu Beginn vor einer großen Aufgabe.

Engen. Pünktlich um 10.30 Uhr traf die 30-er Mannschaft des TC Engen am Sonntagmorgen bei ihrem Gastgeber, dem TC Worblingen, ein. Da die dortigen Plätze aufgrund des stetigen Niederschlags in dieser Woche jedoch nicht bespielbar waren, beschlossen beide Mannschaften, den Austragungsort des Spieltages auf die Anlage des TC Engen zu verlegen. Dort angekommen, konnte der Spieltag mit den ersten drei Einzelpartien dann endlich beginnen.

Packende erste Runde

Die erste Runde der Einzel bestritten Aron Pfeifle (Nr. 2), Simon Stromeyer (Nr. 4) und Volker Schilling (Nr. 6). Aron lieferte sich ein packendes Match und konnte zu Beginn der beiden Sätze jeweils gut mit seinem Kontrahenten mithalten. Gegen Ende der beiden Sätze setzte sich sein Gegner allerdings entscheidend ab, sodass Aron ihm jeweils mit 3:6 3:6 unterlag. Stromeyer tat sich im ersten Satz schwer, seinen Rhythmus und die richtige Strategie zu finden. Nach einem klaren 0:6 im ersten Satz kämpfte er sich jedoch ins Match zurück und nahm seinem weitaus erfahreneren Gegner den zweiten Satz mit 6:4 ab. Auch im entscheidenden Match-Tiebreak behielt er die Nerven und kämpfte um jeden Punkt. Mit einem 10:8 fuhr er den ersten Sieg für das Team des TC Engen ein. Synchron unterlag Schilling leider seinem starken Gegner an Position Nummer sechs. Auch er schenkte seinem Gegner nichts, musste sich ihm aber mit 0:6/1:6 geschlagen geben.

Mit Gesamtrückstand in Runde zwei

Mit einem Gesamtrückstand von 1:2 nach Matches läuteten Kevin Kamenzin (Nr. 1), Sascha Andrijic (Nr. 3) und Philipp Merz (Nr. 5) im Anschluss die zweite



Die leicht durchnässte, aber motivierte »Herren 30« des TC Engen mit (von links) Simon Stromeyer, Kevin Kamenzin, Aron Pfeifle, Philipp Merz und Volker Schilling. Bild: Verein

Runde der Einzel ein. Kamenzin, der nach vielen Jahren beim TC Singen und TC Radolfzell erstmals wieder für seinen Heimatverein aufschlug, ließ seinem Gegner nach einem Rückstand von 0:1 im ersten Satz keine Chance und fuhr mit einem souveränen Sieg von 6:1 und 6:0 den zweiten Punkt für sein Team ein. Andrijic lieferte sich an Position drei ein packendes Match. Ähnlich wie Stromeyer hatte auch er Probleme, ins Spiel hineinzufinden und unterlag seinem Kontrahenten im ersten Satz mit 3:6. Im zweiten Satz steigerte er sich jedoch deutlich und entschied diesen souverän mit 6:2 für sich. In einem Match-Tiebreak konnte er zunächst einen Matchball gegen sich abwehren, musste sich dann aber leider mit 8:10 geschlagen geben.

Schlagabtausch auf Augenhöhe

Auch Merz, der gesundheitlich angeschlagen war, aber dennoch für sein Team einstand, lieferte sich mit seinem Gegner ein unterhaltsames Match. Auch er hatte anfängliche Schwierigkeiten, wodurch der erste Satz recht schnell mit 0:6 an seinen Gegner ging. Der zweite Satz entwickelte sich dann aber zu einem Schlagabtausch auf Augenhöhe, in dem sich Merz mit einem knappen 4:6 geschlagen geben musste. Somit wurde die Runde der Einzel mit einem Gesamtrückstand von 2:4 abgeschlossen.

Doppel gehen im Regen »baden«

Direkt nach dem letzten Einzel setzte dann starker Regen ein, wodurch die Doppel nicht mehr ausgetragen werden konnten und auf den kommenden Donnerstag verschoben wurden.

Das wiederum gibt dem Team der Herren 30 des TC Engen nun die Chance, mit noch größerem Kaliber aufzufahren und aus dem aktuellen Zwischenstand von 2:4 durch den Sieg aller drei Doppel einen Gesamtsieg von 5:4 zu machen. Dabei wird mit dem eigentlichen Stammspieler Matthias Waleska, welcher Tag leider verhindert war, das Team zusätzlich verstärkt, sodass die Aufholjagd aus Sicht des TC Engen noch wahrscheinlicher wird.

»Natürlich hoffen wir auch auf den Support von außerhalb des Platzes, sodass uns am Donnerstag viele Spielerfreunde, -frauen und -familien um 10 Uhr auf die Anlage des TC Worblingen folgen und uns unterstützen«, lässt der Verein wissen.

Sieges-Serie

Die Herren des TC Engen setzten mit dem zweiten Sieg der Saison gegen den TC RW Tieningen mit einem Entstand von 4:2 zu einer Sieges-Serie an. Ebenso machte das die Herren 50 mit der TSG TC Engen/TC Aach gegen den TC Triberg mit einem Sieg von 7:2.

Tennis Badenliga Überraschungssieg für TC Welschingen

Welschingen. Auch am zweiten Spieltag in der Badenliga gelang dem Aufsteiger TC Welschingen ein Erfolg. Das Team besiegte den letztjährigen Zweitplatzierten und Mit-Aufstiegsfavoriten Karlsruhe-Rüppur mit 5:4 und liegt nun mit 4:0 Punkten hinter dem TC Wolfsberg-Pforzheim auf Rang zwei der Tabelle. Nach Einzelsiegen von Götz Jörg, Gregor Dietsche, Thomas Schneckenburger und Simon Olijnyk konnte das Team mit einem 4:2-Vorsprung in die entscheidenden Doppelpartien gehen. Hier sicherten sich Schneckenburger/Olijnyk im dritten Doppel mit einem deutlichen Sieg den entscheidenden fünften Punkt. Die anderen beiden Partien gewann Karlsruhe-Rüppur jeweils im Match-Tiebreak. So stand am Ende ein verdienter 5:4 Erfolg für den TC Welschingen zu Buche, da alle vier von Karlsruhe gewonnenen Matches knapp im Match-Tiebreak an die Gäste gingen, während die fünf Siege für Welschingen jeweils auf deutlichen Zweisatzsiegen beruhten.

Lokal-Derby am Samstag

Am kommenden Samstag, 14 Uhr, steht für den TC Welschingen mit dem Lokalderby beim TC Bonndorf im Schwarzwald der dritte Spieltag an. Bei einem weiteren Erfolg ginge das Team mit drei Siegen in die Pfingstpause und könnte dann für die zweite Saisonhälfte den Blick fest auf die obere Tabellenhälfte richten.

**HEGAU
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann
@info-kommunal.de

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

TV Engen stark bei Länderkampf

Platz zwei bei den Herren, Platz drei bei den Damen



Nicholas Fink auf dem Weg zu neuer Bestleistung im Speerwurf. Die Engener Athleten stellten einen Großteil der kompletten Bezirksmannschaft.

Bilder auf dieser Seite: TV Engen

Engen. Beim Mannschaftsvergleichskampf der Bodensee-Anrainer-Verbände (Internationale Bodensee Leichtathletik) konnten die Aktivenmannschaften aus dem Hegau in der abschließenden Wertung Platz zwei bei den Männern und Platz drei bei den Frauen in der Siegerehrung bejubeln. Teams aus Oberschwaben, Allgäu, Vorarlberg, Thurgau und dem Hegau suchten die besten Mannschaften bei den Aktiven und fanden sie jeweils im Team Thurgau, das sich in beiden Kategorien überlegen den Titel sicherte. Die IBL-Beauftragte Nina Rosenplanter freute sich, dass wieder ein Länderkampf durchgeführt werden konnte und es viele spannende Wettkämpfe sowie einen regen Austausch der Mannschaften untereinander gab. Die neun Athleten des TV Engen

konnten mit einigen guten Leistungen zum Erfolg beisteuern. Bei den **Frauen** gewann Sabrina Strötzel (TV Engen) den Weitsprung mit 5,19 Metern. Auch Fabien Braun (U18, TV Engen) holte mit 11,80m im Kugelstoßen einen Sieg vor ihrer Mannschaftskameradin Lilly Geßler, die 10,78m erreichte. Pauline Arians (U18, TV Engen) gewann das Speerwerfen mit guten 32,01m. Über 100m Hürden verbesserte sich Lilly Geßler auf 15,56 Sekunden genauso wie Lea Brauner, die 15,62 Sekunden benötigte. Magdalena Meßmer erreichte über 200m nach 28,85 Sekunden das Ziel. Max Rohse (U18) konnte im Kugelstoßen mit 11,47m eine neue Bestleistung aufstellen und lag - wie Nicholas Fink (U18), dem im Speerwurf ebenfalls mit 37,90m eine Bestleistung gelang - am Ende auf Platz zwei.



Weiter in der Erfolgspur: Beim dritten Durchgang des BW Stabi-Cup 2023, der dieses Mal in Leinfelden ausgerichtet wurde, wusste Luzia Herzig nicht, ob sie sich freuen oder ärgern sollte. Erst gelang ihr ein starker Sprung über 3,92 Meter und danach musste sie nach einem heftigen Regenguss bei 4,02m die Segel streichen, und die Chance auf eine neue Saisonbestleistung war dahin. Trotzdem war die Stab-Artistin mit den Sprüngen unter schwierigen Bedingungen insgesamt zufrieden. Nun muss sie sich auf den nächsten Wettkampf in Bietigheim konzentrieren, um dort ihrem Ziel der Deutsche Meisterschaft näher zu kommen.



TV Engen beim Läuferntag: In Pliezhausen testeten AthletInnen der Leichtathletik-Abteilung des TV Engen ihre Form auf verschiedenen Laufstrecken. Luca Hammer startete zunächst über 150m und kam nach guten 17,91 Sekunden ins Ziel. Über 300m blieb die Uhr bei 38,91 Sekunden stehen. Lea Brauner und Lilly Geßler (im Bild vorne) starteten über 300m Hürden. Lea erreichte über 300m Hürden mit 48,30 Sekunden eine sehr gute Zeit, für Lilly Geßler wurden 50,80 Sekunden gemessen.

Bezirksmeisterschaften in Singen

Engener LeichtathletInnen auf Erfolgskurs

Engen. Bei der Bezirksmeisterschaft der Jugend U12 bis U16 im Singener Münchriedstadion zeigten die Engener Leichtathletik-Nachwuchstalente einige Topleistungen und auch in der Breite ist aufsteigende Tendenz erkennbar. Einige AthletInnen aus der U14 können zudem am Ende des Jahres Kader-Normen erreichen.

Stark präsentierte sich Mika Kemper (M15) im Hochsprung mit übersprungenen 1,66 Metern und einem deutlichen Sieg. Im 80m-Hürdenlauf verbesserte er in 11,98 Sekunden seine Bestzeit erneut deutlich. Bei den M14 zeigte Maik-Leon Hoppe ebenfalls starke Leistungen. Er gewann in neuer Bestzeit über 100m in 11,80 Sekunden, allerdings mit zu starker Windunterstützung, so dass diese Zeit nicht für die Bestenlisten zählt. Er verbesserte sich auch über die 80m-Hürdenstrecke auf starke 11,94 Sekunden. Damit führt er sogar momentan die Deutsche Bestenliste an. Im Kugelstoßen siegte er überlegen mit 12,25m.

Die 4x 100m-Staffel der Jungen U16 gewannen Lasse Hoffmann, Mika Kemper, Joshua Kuba und Maik-Leon Hoppe in starken 49,82 Sekunden im ersten gemeinsamen Staffelfrennen. Bei den Jungen M13 überraschte Sedic Saur mit drei Siegen: Über 75m war er in 10,65 Sekunden der Schnellste, über 80m Hürden gewann er in 10,69 Sekunden und im Weitsprung war er mit 4,70m nicht zu schlagen. Daria Shafeieva (W13) wurde Dritte über 75m in guten 10,79 Sekunden. Im Weitsprung erreichte sie als Dritte 4,49m und über 60m Hürden kam sie als Zweite nach 11,40 Sekunden ins Ziel.

Enya Minge (TV Engen) zeigte im Ballwurf und dem Sieg mit 39m, dass sie sehr gut werfen kann. Saur, Minge und Shafeieva können die F-Kader-Norm dieses Jahr erreichen. Emilia Krefß (W12) sprang mit 4,09m im Weitsprung auf Platz zwei und wurde ebenfalls Zweite über 75m in 11,70 Sekunden.

In der 4x75m-Staffel liefen Kate Küchler, Enya Minge, Emilia

Krefß und Daria Shafeieva mit 44,46 Sekunden in ihrem ersten gemeinsamen Rennen auf den zweiten Rang.

Auch die jungen LeichtathletInnen des TV Engen waren am Samstag bei den Bezirksmeisterschaften in den Einzeldisziplinen sehr erfolgreich. Für viele der 9- bis 11-Jährigen war es der erste Einzel-Leichtathletikwettbewerb.

Bei den M10 gewann Mika Minge über 50m in 8,45 Sekunden und auch über 800m hatte er die Nase in 3:00,41 Minuten vorne. Zusätzlich sprang er im Weitsprung mit 3,42 Metern auf den dritten Platz. Im Ballwurf wurde er Achter. Jannis Kieker (M 10) warf den Ball auf sehr gute 30,5 Meter und wurde Vize-Bezirksmeister.

Weitere Ergebnisse

W13: 75m: 7. Kate Küchler 11,53s, 9. Nele Hartmann 11,97s, 10. Enya Minge 12,04s, 11. Simone Gleichauf 12,15s; Weitsprung: 8. Kate Küchler 3,70m, 9. Nele Hartmann 3,67m, 10. Enya Minge 3,67m 11. Simone Gleichauf 3,61m.

M13: Ball: 4. Sedic Saur 33,50m; M12: 75m: 5. Maximilian Rieker 13,11s, Weit: 10. Maximilian Rieker 3,40m;

M11: 75m: 12. Luis Birkholz 8,88 Sekunden, Weit: 11. Luis Birkholz 3,11m, Ball: 6. Luis Birkholz 26m; M10: 50m: 7. Jannis Kieker 9,35 Sekunden, 9. Matthis Hverkamp 9,64 Sekunden, Weit: 8. Jannis Kieker 3,12m, 11. Matthis Hverkamp 26m.

W11: 50m: 8. Alara Yarba 8,40 Sekunden, 13. Laura Krefß 8,93 Sekunden, Weit: 5. Laura Krefß 3,61m, 9. Alara Yarba 3,41m, 13. Thea Schroth 3,06m, Ball: 6. Alara Yarba 21,50m, 7. Thea Schroth 18m, 9. Laura Krefß 16m.

W10: 50m: 12. Waniso Chonyera 9,10 Sekunden, 19. Emily Birkholz 10,19 Sekunden, Weit: 10. Waniso Chonyera 3,12m, 20. Emily Birkholz 2,42m, Ball: 11. Waniso.



Maik-Leon Hoppe ist nicht zu stoppen. Er ist in mehreren Disziplinen in Deutschland vorne mit dabei.

Bilder: TV Engen



Mannschaft eins: (von links) Thomas Kamenzin, Sedic Saur, Laura Krefß, Emilia Krefß, Maik-Leon Hoppe, Mika Kemper, Kate Küchler, Lasse Hoffmann, Enya Minge, Joshua Kuba, Dasha Shafeieva, Achim Ariens



Mannschaft zwei: (von links vorne) Thea Schroth, Laura Krefß, Luis Birkholz, Alara Yarba; (von links hinten) Jannis Kieker, Mika Minge, Matthis Hverkamp, Emily Birkholz.

Heftige Klatsche für den Hegauer FV

Landesliga-Herren verloren in Donaueschingen

Engen. Das Landesliga-Team des Hegauer FV hat beim Meisterschaftsfavoriten DJK Donaueschingen eine heftige 8:1 (4:0)-Niederlage kassiert. Der Tabellenführer war an diesem Tag eine Klasse für sich und legte eine Tor-Gala hin. Vom Start weg ließ der Spitzenreiter keinen Zweifel aufkommen, wer den Platz als Gewinner verlassen würde.

Stephan Ohnmacht scheiterte mit der ersten Chance an HFV-Torhüter Joel Reichel aus spitzen Winkel. In Minute acht gelang die Führung. Alieu Sarr vollendete nach Ouerpass von Raphael Schorpp. Zehn Minuten später sorgte Tim Stolz mit einem Kopfball für das 2:0. Für die Vorentscheidung sorgte erneut Sarr mit dem 3:0 (25.). Stolz hatte vorbereitet. Noch vor der Pause erhöhte Ohnmacht (38.) auf 4:0. Der Hegauer FV hatte bis zu diesem Zeitpunkt keine nennenswerte Tormöglichkeit zu verbuchen.

Auch in Halbzeit zwei zeigte die DJK tollen Kombinationsfußball und begeisterte die Zuschauer. Max Schneider sorgte mit einer Direktabnahme für das 5:0. Kurz darauf nutzten die Gäste eine Unaufmerksamkeit zum aus ihrer Sicht 5:1 durch Markus Müller.

Danach spielte die DJK wieder wie aus einem Guss und erhöhte in regelmäßigen Abständen durch Sarr (63.) und zweimal Ohnmacht (64./75.) auf 8:1. Der Tabellenführer beeindruckte mit einer tollen Gesamtleistung.

Die HFV-Elf muss nun diese herbe Niederlage ganz schnell abwischen und die Köpfe für die kommende Aufgabe freibekommen.

Bereits am Mittwochabend um 19 Uhr steht in Walbertsweiler das wichtige Spiel beim Tabellenletzten FV Walbertsweiler-Rengetsweiler auf dem Spielplan. Ein Sieg ist absolut Pflicht, um den Abstand zu den Abstiegsplätzen zu wahren.

Kreisliga A

Auch das Kreisliga-A-Team verlor am Wochenende. Trotz einer 2:0-Führung durch Treffer von Marc Blüthgen (14.) und Yerro Bah (48.) schaffte es die HFV-Elf nicht, das Spiel erfolgreich für sich zu gestalten. Im zweiten Abschnitt kam die SG Liptigen/Emmingen noch richtig gut ins Spiel und gewann am Ende mit 2:4 (0:1). Am kommenden Sonntag spielt die HFV-Elf um 15 Uhr in Gallmannsweil bei der SG Gallmeinsweil/B.K.B.

Kreisliga B

Als Dritter im Bunde der HFV-Herren-Teams kassierte auch das Kreisliga-B-Team am Wochenende eine Niederlage. Am Ende gewann die SG Winterspüren/Zoznegg mit 1:2 (0:0). Danny Wirthmüller erzielte in der 50. Minute die Führung für den HFV. Die Gäste trafen in der 72. und 90. Minute zum Sieg. Am Samstag geht es zum SV Meßkirch 2, Spielbeginn ist um 13.30 Uhr.

HFV Frauen verlieren deutlich

Niederlage gegen den SC Sand

Nachdem die Hegauerinnen in der Rückrunde weitgehend überzeugende Leistungen abrufen konnten und in den letzten drei Spielen dreizehn Tore erzielten, gab es für die Elf von Michaela Ruff am Sonntag nichts zu holen.

Engen. Beim direkten Konkurrenten um den dritten Tabellenplatz - der Zweitvertretung des SC Sand - war die Ausgangslage eng. Der SC Sand stand mit einem Punkt weniger auf dem fünften Tabellenplatz, die Hegauerinnen auf Platz vier.

Deshalb wollte das Heimteam die Chance nutzen und den Abstand auf den Verfolger vergrößern. Dass diese Vorhaben am Sonntag schwierig werden könnten, zeigte sich bereits in der zweiten Minute. Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld war die Hegauer Defensive »gefühlte« noch in der Kabine.

Julia Zirnstein vom SC Sand konnte unbedrängt aus fünf Metern einnetzen. Nach dem frühen Schock berappelte sich die Heimmannschaft und kam in Spiel zurück.

Einige Torchance durch Luisa Radice, Marla Bönsch und Daniela Schwarz fanden aber nicht ins Ziel und so wurden sie nach 22 Minuten mit dem zweiten Gegentor bestraft.

Auch nach diesem Rückschlag berappelte sich das Team erneut und versuchte das Spiel zu drehen. Nach einem Fehlpass im Aufbauspiel in der 39. Minute übersah der Schiedsrichter eine klare Abseitsstellung, wo-

durch vor der Pause noch das 0:3 fallen sollte.

Mutlose zweite Halbzeit

In der zweiten Halbzeit versuchte das Trainer-Team der Hegauerinnen noch einmal alles, um das Spiel in andere Bahnen zu bewegen, doch es fehlte an diesem Sonntag an Ehrgeiz, Mut und Überzeugung für das sonst so starke Team bei Heimspielen. Doch an diesem Tag halfen auch die Umstellungen und Wechsel nichts.

In der zweiten Halbzeit legten die Gäste aus der Ortenau noch zweimal ordentlich nach und erzielten in der 60. Minute das 0:4 und fünf Minuten vor Schluss den 0:5 Endstand.

Für die Hegauerinnen war es erst die zweite Niederlage auf dem heimischen Platz in dieser Saison.

Am kommenden Wochenende treffen sie dann im Breisgau mit Freiburg-St. Georgen auf einen weiteren direkten Konkurrenten.

Zweite Mannschaft und B-Juniorinnen

Die zweite Frauenmannschaft des HFV gewann in einem wilden Derby in Marbach mit 3:6 und konnten den fünften Platz in der Verbandsliga festigen.

Die B-Juniorinnen spielten im letzten Oberligaspiel in dieser Runde 1:1 Unentschieden und schließen somit die Runde mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft ab.

Am kommenden Wochenende, 20./21. Mai finden folgende Spiele des Hegauer FV in Welschingen statt.

Samstag, 20. Mai:

11.30 Uhr	D1-Junioren	HFV D1	geg.	FC Überlingen D1
15.00 Uhr	D2-Junioren	HFV D2	geg.	FC Kluffern D2
18.00 Uhr	Frauen 2	HFV 2	geg.	SV Gottenheim 1

Sonntag, 21. Mai:

11.00 Uhr	Frauen 3	HFV 3	geg.	SV D-Tal 2
15.00 Uhr	B2-Mädchen	HFV B2-M	geg.	Aachemer JFV



MUT. HILFE. HOFFNUNG.

Helpen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSER SPENDENKONTO Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

Telefon 0 70 71 / 94 68 - 11, www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Strompreise in der Grund- und Ersatzversorgung ab 1. Juli 2023



Sehr geehrte Kunden,

die Stadtwerke Engen passen ab dem 1. Juli 2023 die Strompreise wegen den gesunkenen Großhandelspreisen in der **Grund- und Ersatzversorgung** an. Folgende Preise gelten:

Allgemeine Preise der Grund- und Ersatzversorgung Haushaltskunden

Tarife	Arbeitspreis in Cent/kWh	Grundpreis in €/Jahr
Ohne Niedertarif	39,98	66,00
Mit Niedertarif	HT 39,98	81,00
	NT 37,52	

Alle Preise sind Bruttopreise inklusive Umsatzsteuer.

Allgemeine Preise der Grund- und Ersatzversorgung Gewerbekunden unter 10.000 kWh

Tarife	Arbeitspreis in Cent/kWh	Grundpreis in €/Jahr
Ohne Niedertarif	33,60	55,46
Mit Niedertarif	HT 33,60	68,07
	NT 31,53	

Alle Preise sind Nettopreise zuzüglich Umsatzsteuer.

Ersatzversorgung Nicht-Haushalt**

Tarife	Arbeitspreis in Cent/kWh	Grundpreis in €/Jahr
Preis gilt ab einem Jahresverbrauch von 10.000 kWh*	33,60	80,67

*zzgl. Umsatzsteuer von derzeit 19 %

**Nicht-Haushaltskunden sind Letztverbraucher, die Energie für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen und einen Jahresverbrauch über 10.000 kWh haben.

Sie profitieren bei Ihren Stadtwerken von bestem Service und einer persönlichen Betreuung.

Sollten Sie mit der Preisänderung nicht einverstanden sein, haben Sie das Recht, den Liefervertrag zu kündigen. Die Kündigungserklärung bedarf der Textform.

Fragen hierzu beantworten wir gerne:

Rufen Sie uns an, besuchen Sie uns persönlich in unserem Kundencenter oder schicken Sie uns eine E-Mail. Telefon 0 77 33/94 80-0 oder per E-Mail an info@stadtwerke-engen.de



Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

SPENDENKONTO

Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de



Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/111 0111
0800/111 0222

www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.



Günstige Gelegenheit

Der große Kleinanzeigenmarkt mittwochs und samstags im SÜDKURIER.

www.suedkurier.de/anzeigen

☎ 07531/999 4444 (Ortstarif)

Gehört zu mir.

SÜDKURIER

26 Pilger, 26 Kilometer

Fußwallfahrt der Seelsorgeeinheit war gefragt



Durch die Frühlingswiesen - hier bei Bargen - wandern, nachdenken, ins Gespräch kommen ... jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin der Fußwallfahrt, zu der die Seelsorgeeinheit am vergangenen Samstag eingeladen hatte, brachte eine individuelle Motivation mit, die rund 26 Kilometer von Engen nach Immendingen zu pilgern.

Bild: Rauser



26 Pilgerinnen und Pilger hatten sich um sechs Uhr von der Stadtkirche Engen aus auf den Weg gemacht und waren bis zur Kirche St. Peter und Paul in Immendingen gewandert. An sechs Stationen gab es in den Kirchen kurze Andachten. Organisiert und gestaltet wurde die 35. Fußwallfahrt gemeinsam von Pater Jose Emprayil, Roswitha Gresser, Margret Henkel, Horst Schmid, Michael Allweiler, Regina Messmer und Carmen Kentischer.

Bild: Orga-Team

Engen (rau). Auf den Spuren der PilgerInnen bewegten sich am vergangenen Samstag die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der »Fußwallfahrt«, zu der die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau eingeladen hatte.

Zum 35. Mal fand die »Fußwallfahrt« statt. »Zum letzten Mal vor der Corona-Pause gab es eine Fußwallfahrt in 2019. Da sind wir nach Moos gepilgert«, erzählt Carmen Kentischer, welche die gar nicht so kurze Wallfahrt (26 Kilometer) zusammen mit weiteren organisiert hat. »Es ist ein Weg, unser christliches Bewusstsein zu leben. Es tut uns gut und das geben wir gerne weiter«. Besonders

freue sie sich, dass die diesjährige Wallfahrt durch ihren Heimatort Bargen führe, so Kentischer.

»Jeder hat eine eigene Motivation«, so Roswitha Gresser vom Orga-Team. »Die Natur, schöne Anregungen und dass Gott einem nahe ist.« Auch die Gespräche miteinander seien wichtig. Selbst Menschen, die eigentlich gar keinen Bezug zur Kirche hätten, seien dabei.

An den Stationen Bargen, Mauenheim, Biesendorf, Hattingen und Immendingen gab es für die PilgerInnen geistliche Impulse und Speis' und Trank.

Vortrag von Anselm Grün

Katholisches Bildungswerk lädt am 22. Mai ein

Engen. Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens lädt das Katholische Bildungswerk Oberer Hegau Engen zu einem Vortrag des bekannten Paters Anselm Grün ein mit dem Titel »Auf der Suche nach einem Glauben, der mir zu leben hilft«.

Anselm Grün, Mönch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach, wurde bekannt als Autor spiritueller Bücher. Mit aktuell mehr als 300 lieferbaren Titeln, über 14 Millionen weltweit verkauften Büchern und Übersetzungen in über 30 Sprachen gilt er als der erfolgreichste Autor spiritueller Bücher im deutschsprachigen Raum.

In einer Welt der Ruhelosigkeit und Maßlosigkeit gibt Anselm Grün zahlreichen Menschen, die auf der Suche nach dem Sinn in ihrem Leben sind, Halt, Orientierung und geistliche Beglei-

tung für ein Leben in innerer Ruhe und im Einklang mit sich selbst.

Viele Menschen tun sich mit dem Glauben schwer. Sie möchten glauben, aber können es nicht. Und sie finden keinen Zu-

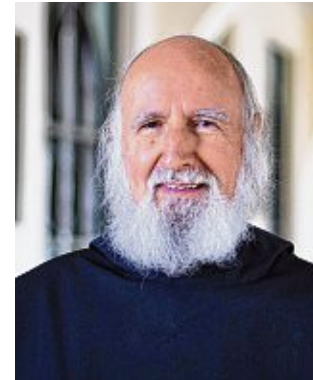
gang zu den Formen, in denen die Kirche den Glauben ausdrückt.

Im Vortrag geht es darum, den eigenen Glauben zu entdecken und Formen zu finden, in denen die Menschen ihn zum Ausdruck bringen können. Dabei ist ein Glaube gemeint, der den Menschen hilft, gut zu leben und

mit sich selbst, mit den eigenen Sorgen und Ängsten gut umzugehen.

Der Vortrag findet statt am Sonntag, 22. Mai, um 19 Uhr in der katholischen Stadtkirche Mariä Himmelfahrt Engen.

Einlass ist ab 18 Uhr. Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Kein Vorverkauf.



Pater Anselm Grün

Bild: Julia Martin, Abtei Münsterschwarzach

Ökumenische Bibelwoche

Gespräche unter dem Motto »Bibel träumen«

Hegau. Vom 23. bis 25. Mai findet die diesjährige »Ökumenische Bibelwoche« in Singen statt. Veranstaltet werden die Abende vom Arbeitskreis Christlicher Kirche (ACK). Spannende Texte aus der Apostelgeschichte und ein methodisch vielfältiger Zugang zu diesen erwarten die Besucherinnen und Besucher. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr im St. Anna-Saal in der Hörstraße 2 in Singen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

»Wie sieht die Zukunft von Kirche aus?« so hat sich das Veranstaltungsteam - bestehen aus Mitgliedern der römisch-katholischen, der evangelischen, evangelisch-freikirchlichen und der altkatholischen Gemeinde - bei der Vorbereitung gefragt. »Seit einiger Zeit sind in unseren Kirchen große Veränderungsprozesse in Gang. Glaube

und Kirchenzugehörigkeit haben ihre Selbstverständlichkeit verloren, sie werden immer mehr zu einer bewussten, persönlichen Entscheidung. Diese Situation schafft auch Freiräume, sie lässt uns neu fragen, was wichtig ist, lässt uns Kirche neu träumen«, so die evangelische Pfarrerin Andrea Fink-Fauser in einer Pressemitteilung.

An jedem der Abende, die im Ganzen oder auch einzeln besucht werden können und jeweils von einem Referententeam gestaltet werden, stehen Texte der Apostelgeschichte im Zentrum des Gesprächs. Die Texte möchten zum neuen »Träumen« von Kirche inspirieren, ebenso zur Beschäftigung mit persönlichen Fragestellungen und Themen. Die TeilnehmerInnen erwarten eine Vielfalt methodischer Zugänge und spannender Gesprächs.

Würdevoll leben und sterben

Moderierte Podiumsdiskussion zu Hospiz- und Palliativversorgung

Unheilbar krank - eine ein- ihren Angehörigen in dieser Podiumsdiskussion zur Palliativversorgung im Raum Singen
schneidende Diagnose. Wer Zeit zur Seite? Wo erhalten sie tivversorgung im Raum Singen
steht den Betroffenen und Unterstützung? Bei der in der Veranstaltungsreihe

»Wissenswert« geht es am Mittwoch, 24. Mai, in der Stadthalle Singen um die Möglichkeiten, die diese Menschen haben. Die offene Diskussion hierzu beginnt um 20 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Donnerstag, 18. Mai, Christi Himmelfahrt

Engen: 9.30 Uhr Bittprozession zur Stadtkirche. Beginn bei der Wendelinskapelle/Sonnenuhr, 10.30 Uhr Hl. Messe

Aach: 9.30 Uhr Beginn der Bittprozession

Biesendorf: 10.30 Uhr Maiandacht an der Mariengrotte

Ehingen: 9.30 Uhr Beginn der Bittprozession, 10.30 Uhr Ökumenischer Feldgottesdienst auf dem Waldhof. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche Mühlhausen statt.

Mühlhausen: 9.30 Uhr Beginn der Bittprozession

Stetten: 9.30 Uhr Beginn der Bittprozession, anschl. Hl. Messe

Samstag, 20. Mai

Engen: 18.30 Uhr Jugendgottesdienst

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 17 Uhr Kinderkirche - Maiandacht an der alten Kirche

Sonntag, 21. Mai

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, Verabschiedung der alten Oberministranten und Begrüßung der neuen

Aach: 17 Uhr Maiandacht der Erstkommunionkinder

Anselmingen: 9 Uhr Hl. Messe

Bargen: 18.30 Uhr Maiandacht

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion-austeilung

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Zimmerholz: 9 Uhr Hl. Messe

Gemeinsames Frühstück und Gottesdienstbesuch:

Die Initiative für ein spirituelles und pastorales Zentrum lädt für Sonntagmorgen, 21. Mai, ab 9 Uhr in den Franziskussaal zum Frühstück ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr zum Herrichten der selbst mitgebrachten Zutaten zu einem Frühstück. Mit Musik, Gebet und Austausch wird in den Tag gestartet und danach gemeinsam der Gottesdienst um 10.30 Uhr besucht. Um besser planen zu können, bitte per Mail über das Pfarrbüro info@kath-oberer-hegau.de anmelden. Rückfragen gerne auch bei Wolfgang Hauser, Tel. 07733/978505.

Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt auf dem Waldhof und Bittprozessionen:

Auch in diesem Jahr gilt die herzliche Einladung der katholischen Pfarrgemeinden Mühlhausen, Ehingen und Aach und der evangelischen Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen allen Mitchristen aus der Umgebung, gemeinsamen einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Waldhof der Familie Schmal oberhalb Mühlhausen auf dem Weg Richtung Aach zu feiern. Wer Freude daran hat, gemäß der katholischen Tradition an einer der von Ehingen, Mühlhausen oder Aach startenden Bittprozessionen mitzugehen, ist herzlich willkommen. Bei gutem Wetter machen sich die Teilnehmer als Volk Gottes Richtung Waldhof auf, um gemeinsam für die Anliegen der heutigen Zeit und ihre Kirche zu bitten. Bei hoffentlich schönem Wetter werden um 9 Uhr in jeder Gemeinde die Glocken geläutet und um 9.30 Uhr starten die Prozessionen. Die Mühlhauser Prozession beginnt am Kreuz am Bachweg und macht Station am Wegkreuz im Ried. Die Ehinger Prozession startet am Feldkreuz an der Kreuzung Kastanienweg/Zum Kiesgrüble. Ab der Feldscheune der Fam. R. Küchler geht es gemeinsam mit den Mühlhauser Pilgern weiter bis zum Waldhof. Die Aacher Prozession trifft sich am

Stein der Flurneuordnung 300 Meter nach dem Ortsende Richtung Mühlhausen. Alle Prozessionen treffen am Waldhof aufeinander und feiern gemeinsam um 10.30 Uhr mit der evangelischen Gemeinde einen ökumenischen Gottesdienst. Willkommen sind auch alle, die per Auto oder Fahrrad direkt zum Gottesdienst am Waldhof kommen möchten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen noch zusammensitzen und die Gemeinschaft zu genießen. Sollten die Wetteraussichten schlecht sein, läuten die Glocken um 10 Uhr in jeder Gemeinde und der gemeinsame Gottesdienst findet dann um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mühlhausen statt.

BKids in Engen: Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am Samstag, 20. Mai, von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenweg 2 in Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es wird lecker gebruncht, Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.

Welschingen - Kinderkirche: Das Team der Kinderkirche Welschingen lädt alle Kindergarten- und Grundschulkindern sehr herzlich ein zur Kinderkirchen-Maiandacht am Samstag, 20. Mai, um 17 Uhr hinter der alten Kirche in Welschingen an der Lourdesgrotte. Treffpunkt ist direkt hinter der alten Kirche, bitte Picknickdecken mitbringen. Bei schlechtem Wetter wird die Maiandacht in der alten Kirche gefeiert.

Kath. Bildungswerk: Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Kath. Bildungswerks Oberer Hegau Engen wird am Montag, 22. Mai, um 19 Uhr zu einem Vortrag des bekannten Paters Anselm Grün mit dem Titel »Auf der Suche nach einem Glauben, der mir zu leben hilft« in die Kath. Stadtkirche Mariä Himmelfahrt Engen, eingeladen. Einlass ab 18 Uhr, Eintritt: 10 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 5 Euro, kein Vorverkauf.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst. Verantwortlich: Ingrid Schwörer. Musikalische Gestaltung: »Um Himmels Willen«, Singen

Evangelische Kirche

Gottesdienste:

Donnerstag, Christi Himmelfahrt: 11 Uhr Familiengottesdienst in der kath. Kirche in Bittelbrunn, näheres auf der Homepage der Ev. Kirche

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Heidi Hausmann), anschließend Kirchcafé

Gemeindetermine/Kreise:

Wo sich die Kreise während der Bauphase treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 17 Uhr Jugendkantorei

Donnerstag: 19.30 Sing & Pray

Freitag: 19.30 Uhr Jugendgruppe

Montag: 19.30 Uhr Kantorei

Dienstag: 14.30 Uhr Kinderkantorei Grundschulgruppe, 15.45 Uhr Kinderkantorei Vorschulgruppe

Hegau. Was ist eine Palliativstation? Wann erfolgt eine Aufnahme in das stationäre Hospiz? Was ist die SAPV, die spezialisierte ambulante Palliativversorgung? Wer hat Anspruch auf die Versorgungsmöglichkeiten? Diesen Fragen stellen sich auf dem Podium gemeinsam: Dr. Michael Kurz, Leitender Oberarzt der Palliativmedizin am Hegau-Bodensee Klinikum (HBK) Singen und organisatorischer ärztlicher Leiter von »SAPV Horizont – Palliativ Daheim«, Iris Eggenberger, Leiterin von »HORIZONT – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz«, Dr. Sabine Proksch, Pflegedirektorin des Klinikums Konstanz, Marcus Seitel, Palliativpflegefachmann von SAPV und weitere Experten aus dem psychosozialen und spirituellen Bereich der Palliativversorgung und -betreuung. Moderiert wird der Abend von Prof. Dr. med. Jan Harder, Leiter des Onkologischen Zentrums Hegau-Bodensee und Chefarzt der II. Medizinischen Klinik am HBK Singen. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Der Erlös kommt der Hospizarbeit und Palliativversorgung zugute.

Kartenvorverkauf bei der Tourist Information Singen und der Buchhandlung Rupprecht (vormals Greuter). Weitere Karten an der Abendkasse.

Friedhof Welschingen

Bauarbeiten

Welschingen. Auf dem Friedhof Welschingen beginnen ab Montag, 22. Mai, die Bauarbeiten zum neuen gärtnerbetreuten Grabfeld hinter der Friedhofskapelle. Ausführende Firma ist der Garten- und Landschaftsbauer Leonhard Schellhammer & Söhne aus Mühlhausen-Ehingen. **Geringfügige Einschränkungen bittet die Stadt Engen zu entschuldigen.**

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Donnerstag, 18. Mai: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

Samstag, 20. Mai: Hegau-Apotheke, Lange Straße 12, Steißlingen, Telefon 07738/5173

Sonntag, 21. Mai: Martinus-Apotheke, Uhlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Pflegestützpunkt Landkreis

Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis

12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **0800 9480400**.

Jubilare

- Herr Johannes Schell, Engen, 70. Geburtstag am 18. Mai
- Frau Ursula Höttges, Engen, 70. Geburtstag am 19. Mai
- Herr Hartmut Baier, Welschingen, 80. Geburtstag am 20. Mai
- Herr Wolfgang Frei, Engen, 85. Geburtstag am 21. Mai
- Frau Danielle Beckert, Engen, 80. Geburtstag am 21. Mai
- Herr Heinz Auer, Engen, 80. Geburtstag am 21. Mai
- Herr Werner Schneider, 85. Geburtstag am 21. Mai
- Frau Elisabeth Schrott, Welschingen, 70. Geburtstag am 22. Mai
- Herr Kurt Stark, Welschingen, 85. Geburtstag am 23. Mai
- Frau Rosemarie Giner, Neuhausen, 85. Geburtstag am 24. Mai

Wegweisende Entscheidungen

Vollversammlung der Pfarrgemeinderäte

Am Mittwoch, 3. Mai, trafen sich die Pfarrgemeinderäte und Stiftungsräte der sieben Seelsorgeeinheiten, die künftig die neue Pfarrei im westlichen Hegau bilden werden. Unter anderem wurde dies mit der zentralen Lage und die mit dem Marktplatz gegebene Anbindung an vielen gesellschaftlichen Aktivitäten begründet. Sowohl in den Statements als auch bei der anschließenden Abstimmung erhielt der Vorschlag eine überwältigende Zustimmung.

Hegau. Die Vollversammlung fand im katholischen Gemeindezentrum Liebfrauen in Singen statt. Die Delegierten fassten dabei wegweisende Beschlüsse. So soll ab dem JAHR 2026 die Herz-Jesu-Kirche in Singen die zentrale Pfarrkirche der neuen Pfarrei sein. Die Vollversammlung hatte weitere wegweisende Beschlüsse im Blick auf die neue Pfarrei im Hegau getroffen.

Bei der Konstituierung der Vollversammlung wurde Ute Fischer aus Singen zur Vorsitzenden und Johannes Graumann aus Gottmadingen zum stellvertretenden Vorsitzenden ge-

wählt. Dem Vorstand gehört Kraft Amtes auch Dekan Zimmermann an. Auch wurde die zukünftige Arbeitsweise der Vollversammlung diskutiert. Dabei sprachen sich die Pfarrgemeinderäte mit großer Mehrheit dafür aus, dass ab jetzt ein beschließender Ausschuss die anstehenden Themen bespricht und in Rückbindung an die Räte beschließt. Dabei wird jeder Pfarrgemeinderat Mitglieder in den Ausschuss berufen. Zudem wurde vereinbart, die Mitglieder des Konzeptionsteams »Die Begeisterung wecken« als beratenden Ausschuss zu benennen. Bei der Entscheidung um den Namen der Kirchengemeinde, also dem staatskirchenrechtlichen Namen der Körperschaft, sprachen sich die Delegierten einstimmig für den Namen »Römisch-katholische Kirchengemeinde Hegau« aus.

Mit einem Click mehr erfahren

Alle Infos zur lokalen Kirchenentwicklung im Hegau gibt es auf www.dekanat-hegau.de.



Liebe Bibi
Morgen ist Dein Ehrentag –
dann wirst Du 50 Jahre
Alles Liebe wünscht Dir
Dein Joe

Nächster
Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 5. Juni, 12 Uhr

Wir suchen für diverse Objekte in Gottmadingen und in Welschingen

Reinigungspersonal m/w/d

auf Mini-Job Basis und in Teilzeit. Arbeitszeit nach Absprache. Interesse? Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

COWA
DIE GEBÄUDEDIENSTLEISTER

CONRADYGRUPPE

COWA Gebäudedienste GmbH
Josef-Schüttler-Str. 2
78224 Singen

Service Center
Hochrhein-Hegau-Bodensee
+49 7731/ 95 59 60
service-hhb@cowa.de

Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

HARRYSTUDIO
TOPSCHNITT
DAMEN & HERREN

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

RehaLift

☎ **07741- 965858**
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

auch im Notfall sind wir für Sie da!

Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt sensationelle staatl. Förderungen bei Heizungs-Sanierungen! Weiter ist bis Ende 2023 ein Gas-/Ölheizungstausch noch ohne die zusätzlich geplanten gesetzlichen Restriktionen möglich. Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

GWG IMMOBILIEN

Ihr Makler vor Ort! Maklerkosten, die sich rentieren!

78234 Engen: gute Innenstadtlage
120 m² Fl. im Erdgeschoss, Gewerbe als Laden oder Büro, Bj. 1958 renoviert 2019, Öl-Heizung, EA-V wird nachgereicht, frei 01.08.2023, NK 250,-€ **KM 780,- €**

78234 Engen: Büro Stadtmitte,
85 m² Fl., 3. OG/Aufzug, 1983 kernsaniert, Fussbodenheizung, historisches Gebäude, sofort TG 50,- €, NK 150,- € **KM 700,- €**

Andrea Helmbrecht | **GWG Immobilien** | 78247 Hilzingen | Am Eglental 29
Telefon: 07731/865213 | 0171/4745686 | andrea.helmbrecht@gmx.de

EIN FLUSS - SO VIEL MEHR ALS EIN STROMLIEFERANT!

Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Infos auf www.euronatur.org/fluss

EURONATUR
Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/9272-0 • info@euronatur.org

DZI Spenden-Siegel

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen

Vermietungen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Bürofachkraft (m/w/d)** für unseren Standort in Hilzingen.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an
Lammer Kranservice GmbH
Killwies 1
78247 Hilzingen
Tel.: 07731/836420 **oder**
info@kranservice-lammer.de

KRANSERVICE
Lammer GmbH

Montage · UVV
Reparatur · Beratung · Verkauf
Restlebensdauerberechnung von DEMAG-Produkten

Generation 60+ Erstbezug 114 qm
zusammen alt werden in Rielasingen, 3,5 Zi., 2 Bäd., Hauswirtschaftsr., gr. Balkon, in 5 Fam.-Haus, altersgerechte Whg., Aufz., TG, geringe NK, Top Ausstatt., 1550 € + NK von privat **Tel. (01 63) 2 54 38 07**

Schöne 3-Zi-Whg. in Engen, 90 qm
Bad, Gäste-WC, Garage, 18 qm Süd-Terrasse, ab 01.07.2023. Miete: 950 € (incl. Garage) + NK: 170 €, **Tel. 0157 8388 46 48**

3 Zi-DG-Whg., 69 qm in Welschingen
EBK, Keller, Garage, KM 475 € + NK 170 € + Garage 50 €, zum 01.08.2023 zu vermieten. **Tel. 0175 731 32 75**

Immobilien

Baugrundstück/e in Gottmadingen
zwei zusammenhängende, erschlossene Baugrundstücke (536 qm u. 671 qm), helle, ruhige Lage, im Südwesten v. Gottmadingen (Gewann Löhnen), v. privat an privat bzw. Bauträger etc. gegen Gebot z. verk. **Grundstueck.Gottmadingen@gmx.de**

Mietgesuche

Pol.Beamter mit Frau
und kleiner Mischlingshündin sucht EG-Wohnung, gerne ländlich, möglichst m. Badewanne, im Raum Engen/Singen. **Chiffre EN 2764935Z**

Sonstiges

Zu verschenken

Walnüsse vom vergangenen Herbst
ca. 6 kg, **Tel. 0163 926 90 57**

EURONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.
Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert? Sabine Günther informiert Sie gerne.
Telefon +49 (0)7732/9272-0 • testamentsspende@euronatur.org

DZI Spenden-Siegel





Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

GWG IMMOBILIEN

Ihr Makler vor Ort! Maklerkosten, die sich rentieren!



78256 Steißlingen: Einfamilienhaus
grosses Haus mit vielen Extras, Solar,
1.048 m² Grdst., 266 m² Wfl., 145 m² Nfl.
Bj. 1987/2013, Kachelofen, Do-Garage,
Stellplätze, Gartenteich, grüne Oase,
Wintergarten, hochwertige EBK, grosse,
offene Räume,
EA-V 117,8 kWh(m².a) Bj. 1987, Gas, Holz,
Solar **€ 1.19 Mio**

Andrea Helmbrecht | GWG Immobilien | 78247 Hilzingen | Am Eglental 29
Telefon: 077 31/86 52 13 | 01 71/474 56 86 | andrea.helmbrecht@gmx.de

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de



Christian R. & Jacob T.
Freiwilligendienstleistende

Arbeiten mit
LEBENSHUNGER & WISSENSDURST

Na klar, freiwilliges Engagement lohnt sich. Mit einem Freiwilligendienst bei den Johannitern engagierst du dich für andere Menschen und lernst gleichzeitig dich selbst noch einmal von einer ganz neuen Seite kennen.

Zum **1. September 2023** bieten wir Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Singen zur Unterstützung im Bereich des Mobilen Sozialen Hilfsdienstes: Essen auf Rädern, unterstützende Arbeiten für den Pflegedienst und die Hausnotruf - Rufbereitschaft.

Nimm dein Glück in die Hand und bewirb dich jetzt!
Infos und Bewerbung:
www.johanniter.de/fsj-bw oder
www.johanniter.de/jobs-oberschwaben



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen
Zelglestraße 6
78224 Singen
bewerbung.osb@johanniter.de
Telefon: 07731 9983-0




JOHANNITER



STARK
Baustoff-Fachhandel

- Baustoffe
- Natursteine
- Werkzeuge
- Bau-Fachmarkt
...für Profi + Privat!

78194 Immendingen
Im Gewerbepark 4 ☎ 07462 / 6071
alles-zum-bauen.de



KADECO

TUCHWECHSEL – FAST WIE NEU!

- riesige Auswahl von 250 Stoffen aus verschiedenen Materialien
- unifarben, gestreift oder dezent gemustert



Wir beraten Sie gerne:



30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster
Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 077 31/79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

SKECHERS TAGE

2 Tage!

20%
AUF ALLE SCHUHE DER MARKE

SKECHERS

Gültig von Fr., 19. bis Sa., 20.05.2023.  Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH
ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

Für eine junge Familie suchen wir ein **EFH oder Doppelhaus** bis ca. € 650.000,- zu kaufen.
Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

Für ein Ehepaar mit Hund suchen wir **renovierungsbedürftiges EFH / Bauernhaus mit großem Garten** bis ca. € 400.000,- zu kaufen.
Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

Eurythmie am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen und bringt Schwung in Ihren Tag!
Dienstags: 7.50 bis 8.50 Uhr
Anmeldung bei **Gudrun Goblirsch**
Mail: gudrun@goblirsch.de
Mobil: 01525 135 6803